DAIHATSU

GRAN MOVE

VORDERACHSE UND VORDERRADAUFHÄNGUNG

FS

RADEINSTELLUNG ..... **FS– 2**
VORBEREITUNG ..... **FS– 2**
RADSTURZ ..... **FS– 4**
NACHLAUF- UND ACHSSCHENKELBOLZEN-WINKEL ..... **FS– 4**
VORSPUR ..... **FS– 5**
WENDEKREISRADIUS ..... **FS– 5**
ÜBERSICHT ..... **FS– 7**
VORDERACHSE ..... **FS– 8**
AUSBAU ..... **FS– 8**
ERSETZEN **FS–10**
MONTAGE **FS–12**
STOSSDÄMPFER UND FEDER **FS–14**
AUSBAU **FS–14**
ZERLEGUNG **FS–14**
PRÜFUNG **FS–15**
KOMPONENTEN ERSETZEN **FS–16**
MONTAGE **FS–17**
VORDERACHS-STABILISATOR **FS–17**
AUSBAU **FS–17**
ZERLEGUNG **FS–18**
PRÜFUNG **FS–19**
ZUSAMMENBAU **FS–19**
MONTAGE **FS–20**
UNTERER RADAUFHÄNGUNGS-TRÄGER **FS–20**
AUSBAU **FS–20**
PRÜFUNG **FS–21**
KOMPONENTEN ERSETZEN **FS–21**
MONTAGE **FS–22**
VORDERRAD-ANTRIEBSWELLE **FS–23**
AUSBAU **FS–23**
ZERLEGUNG **FS–25**
PRÜFUNG **FS–26**
ERSETZEN (Außenliegende Manschette) **FS–27**
KOMPONENTEN ERSETZEN (Innenliegende Manschette) **FS–27**
MONTAGE **FS–29**
SONDERWERKZEUGE (SST) **FS–31**
ANZIEHDREHMOMENTE **FS–32**
WARTUNGSDATEN **FS–32**

gFS00001-00000

NO. 9189-GE

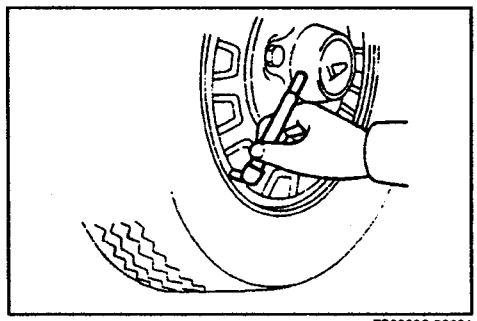
RADEINSTELLUNG

VORBEREITUNG

Prüfungen vor der Radeinstellung

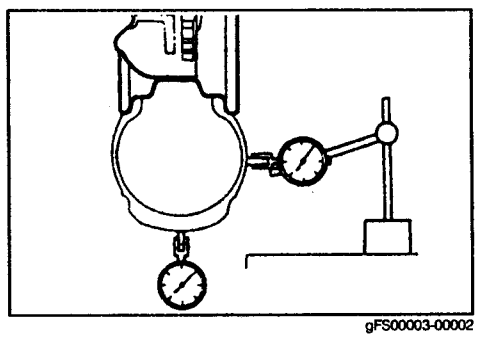
1. Reifenverschleiß prüfen.
2. Luftdruck der Reifen prüfen.
   HINWEIS:
   - Radeinstellung auf waagerechtem Untergrund vornehmen.
   - Sicherstellen, daß sämtliche Reifen dieselben Abmessungen aufweisen und vom gleichen Hersteller stammen.
   - Radeinstellungen am unbeladenen (leeren) Fahrzeug vornehmen. Als unbeladen wird das Fahrzeug bezeichnet, wenn der Kraftstoffbehälter voll ist, das Reserverad, Wagenheber und Bordwerkzeug an den dafür vorgesehenen Stellen verstaut sind.

   Reifengröße: 175/65R14 82S
   Luftdruck: 200 kPa (2,0 kgf/cm²)

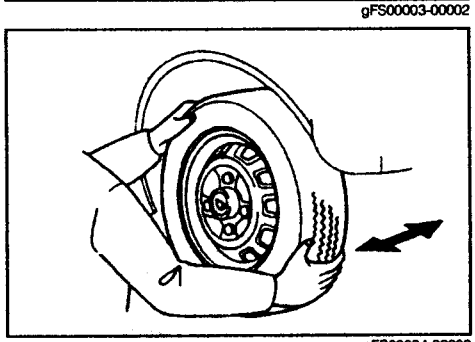

gFS00002-00001

3. Axial- und Radialschlag der Reifen prüfen.
   Verschleißgrenze: 2 mm Axialschlag
   1,4 mm Radialschlag

   HINWEIS:
   - Diese Messung sollte innerhalb von 5 Minuten nach einer Fahrt von mindestens 30 Minuten Dauer und Geschwindigkeiten zwischen 60 und 80 km/h durchgeführt werden.

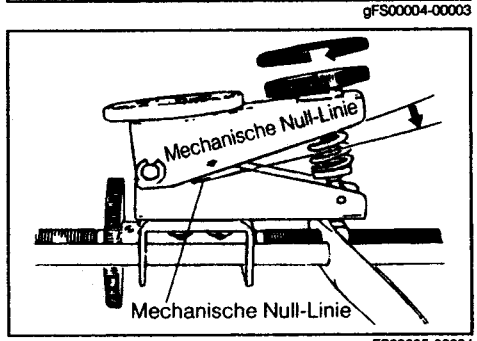

gFS00003-00002

4. Schrauben und verbundene Teile auf festen Sitz prüfen
5. Bauteile auf übermäßiges Spiel prüfen
   (1) Fahrzeug aufbocken. Ober- und Unterseite des Rades/Reifens abwechselnd nach innen und außen drücken. Rad und Radlager auf übermäßiges Spiel prüfen.
   (2) Weist das Rad übermäßiges Spiel auf, die oben genannte Prüfung mit betätigter Bremse erneut durchführen.


gFS00004-00003

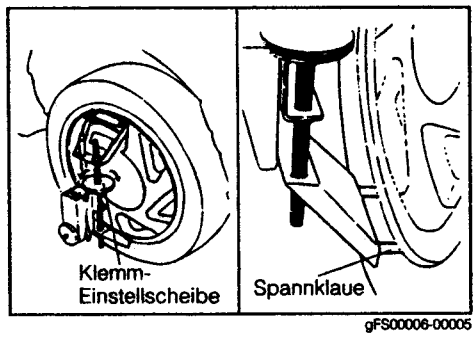
Montageanweisung für CCK-Meßgerät (CCK = Sturz, Nachlauf und Achsschenkelbolzen)

(1) Fahrzeug aufbocken.
(2) Mechanische Referenzlinie (Nullinie) durch Drehen der Kompensations-Einstellscheibe korrekt einstellen.



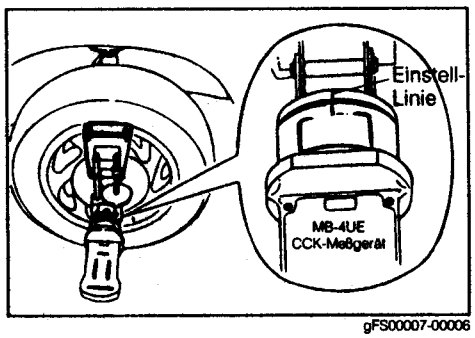
gFS00005-00004

(3) Die Klemm-Einstellscheibe des CCK-Meßkompensators drehen und dabei die vier Spannklauen sicher in die Radkanten einhaken. Den Kom-pensator drücken und gleichzeitig durch Drehen der Klemm-Einstellscheibe sicher verriegeln.



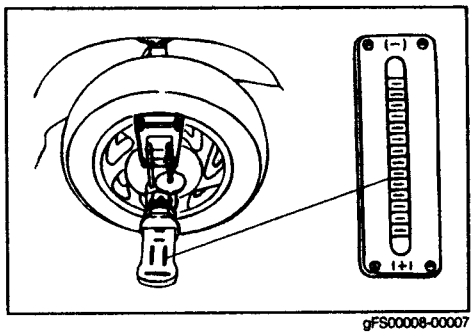
gFS00006-00005

(4) Das CCK-Meßgerät an die Montageplatte des CCK-Meßkompensators ansetzen.
Die Justierlinien von Meßgerät und Meßkompensator aufeinander ausrichten.



gFS00007-00006

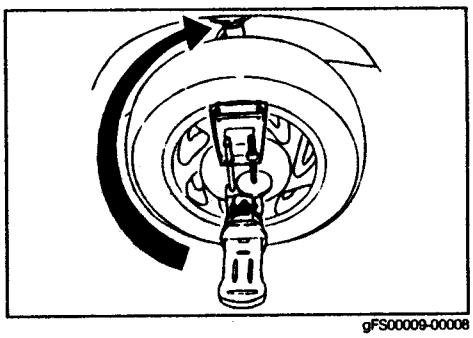
(5) Rad so drehen, daß die Luftblasen der Richtwaagen im Meßgerät zentriert sind (sich in Mittellage befinden).
Nachlauf-Einstellschraube des Meßgerätes drehen, bis die Luftblase für den Nachlauf auf den Nullpunkt der Skala ausgerichtet ist.



gFS00008-00007

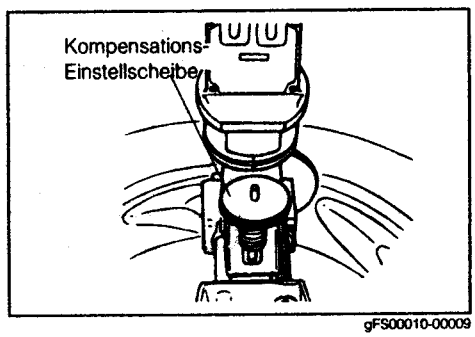
(6) Rad um 180° drehen, so daß das Meßgerät umgedreht wird. Die Justierlinien von Meßgerät und Meßkompensator aufeinander ausrichten.
Rad so drehen, daß die Luftblasen der Richtwaagen im Meßgerät zentriert sind (sich in Mittellage befinden).

(7) Den Nachlauf-Meßwert des Meßgerätes notieren. Die Kompensations-Einstellscheibe des Kompensator drehen und auf 1/2 des gemessenen Nachlauf-Meßwertes einstellen.


gFS00009-00008

HINWEIS:
- **Sicherstellen, daß die Nachlauf-Einstellschraube des Meßgerätes nicht verstellt wird.**

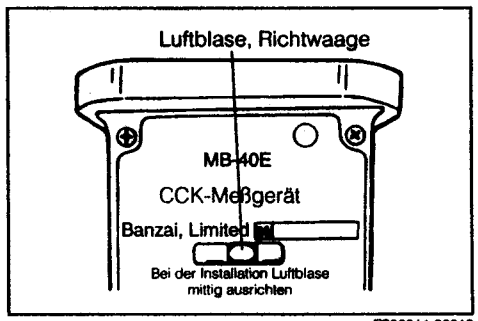
(8) Arbeitsschritte (6) und (7) wiederholen.
Sicherstellen, daß die Luftblase des Nachlauf-Meßgerätes denselben Meßwert anzeigt, wenn das Rad um 180° vorwärts und 180° rückwärts gedreht wird.



gFS00010-00009

RADSTURZ

1. Rad auf dem Wenderadius-Meßgerät. (Fahrzeug abbocken)
2. Fahrzeug in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.
3. Sicherstellen, daß sich die Räder in in Mittelstellung (Geradeausfahrt) befinden.
4. Luftblase der Richtwaage mittig ausrichten.
5. Radsturz-Meßwert vom Meßgerät ablesen.
   Sollwert: $0°20' \,^{+25'}_{-65'}$



gFS00011-00010

NACHLAUF- UND ACHSSCHENKELBOLZENWINKEL

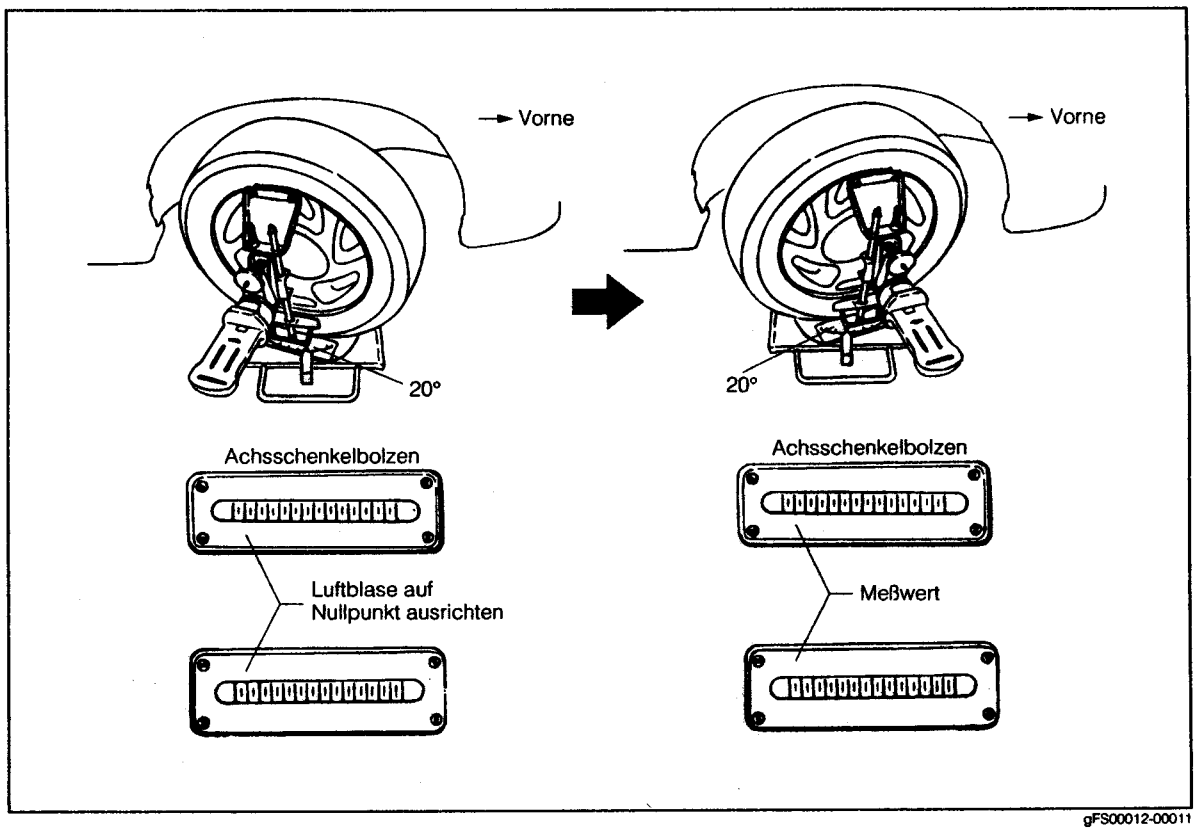
Rechtes Vorderrad

1. Lenkrad nach rechts einschlagen, bis sich der rechte Vorderreifen soweit gedreht hat, daß das Wenderadius-Meßgerät 20° anzeigt.
2. Die Nachlauf- und Achsschenkelbolzen-Einstellschrauben so weit drehen, bis die jeweilige Luftblase auf den Nullpunkt ausgerichtet ist.
3. Lenkrad nach links einschlagen, bis sich der rechte Vorderreifen soweit gedreht hat, daß das Wenderadius-Meßgerät 20° anzeigt.
4. Meßwerte für Nachlauf- und Achsschenkelwinkel ablesen.

Sollwert:	Nachlaufwinkel	$1°55' \,^{+10'}_{-20'}$
	Achsschenkelbolzenwinkel	12° ± 30'

Linkes Vorderrad

Prüfung analog der Beschreibung für die rechte Seite vornehmen. Die Drehrichtung des Lenkrades muß jedoch entgegengesetzt sein.

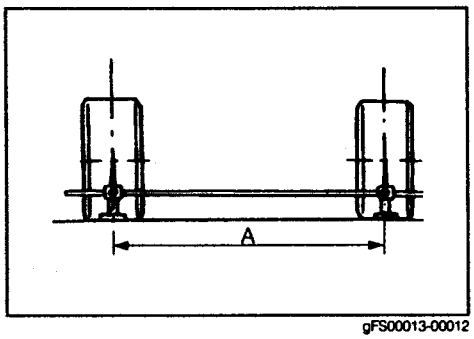


gFS00012-00011

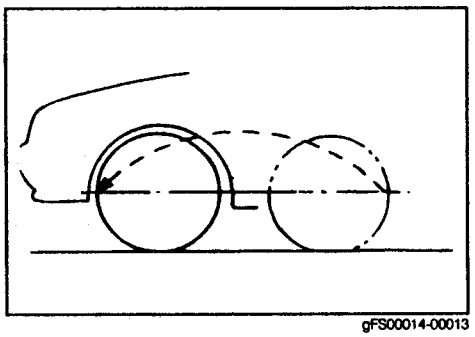
VORSPUR

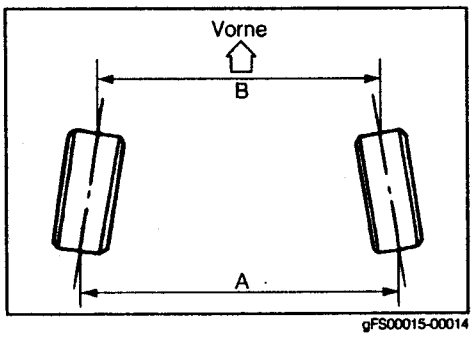
Prüfung

1. Fahrzeug hin und her bewegen, so daß sich die Fahrzeughöhe einpendelt.
2. Fahrzeug ca. 5 Meter nach vorne schieben, so daß die Vorderräder auf Geradeausfahrt ausgerichtet sind.
   HINWEIS:
   - **Fahrzeug während des Meßvorgangs nicht mehr rückwärts bewegen.**
3. Die Höhe der Zeiger des Vorspur-Meßgerätes auf die Höhe der Vorderradmittelpunkte ausrichten.
4. Den Laufflächenmittelpunkt jedes Vorderreifens hinten markieren. Den Abstand zwischen den beiden Markierungen (Abmessung A), wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, messen.
5. Das Fahrzeug langsam nach vorne schieben, bis sich die Räder um 180° gedreht haben.
6. Den Abstand (Abmessung B) zwischen den beiden, in Arbeitsschritt (4) angebrachten, Markierungen messen. Diese Messung wird an der Vorderseite des Fahrzeuges durchgeführt.
   Vorspur ermitteln (Abmessung A – Abmessung B)
   Sollwert: $1^{+1,0}_{-2,5}$ mm



gFS00013-00012

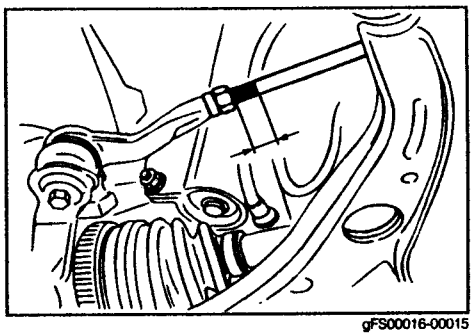

gFS00014-00013



gFS00015-00014

Einstellung

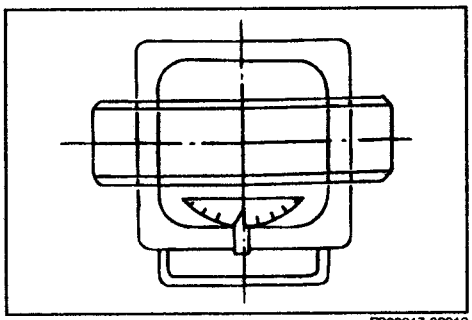
1. Sicherungsmuttern der Spurstangenköpfe lösen.
2. Vorspur durch Drehen der Spurstangenköpfe einstellen.
   HINWEIS:
   - **Beim Einstellen der Vorspur müssen die Spurstangen der rechten und linken Seite um den gleichen Betrag gedreht werden.**
   - **Der in nebenstehender Abbildung dargestellte Abstand (a) muß rechts und links gleich groß sein. Ist der Abstand rechts und links nicht gleich groß, so ergeben sich rechts und links unterschiedlich große Raddrehwinkel.**


gFS00016-00015

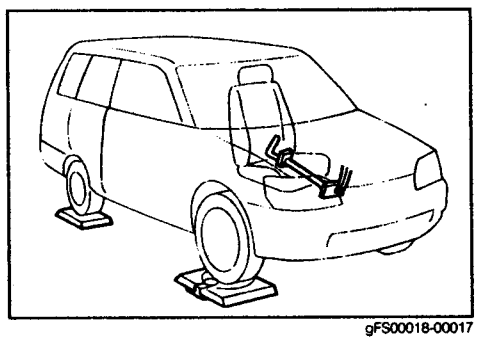
WENDEKREISRADIUS

Wendekreisradius-Meßgerät einstellen

(1) Wenderadius-Skala auf Null stellen. Meßgerät verriegeln.
(2) Fahrzeug so auf dem Meßgerät abstellen, daß der Mittelpunkt der Auflagefläche des Reifens auf den Mittelpunkt des Wenderadius-Meßgerätes ausgerichtet ist.

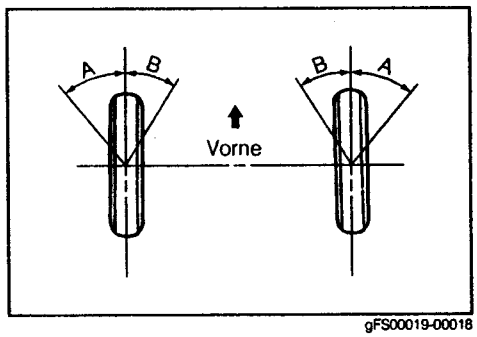

gFS00017-00016

HINWEIS:
- **Wird ein tragbares Wenderadius-Meßgerät, muß eine Platte der gleichen Stärke wie das Meßgerät unter das Hinterrad gelegt werden, so daß die waagerechte Lage des Fahrzeuges beibehalten wird.**
- **Sicherstellen, daß die Räder in Mittelstellung (Geradeausfahrt) stehen.**
- **Die Sicherung für die Bremsleuchte abziehen, so daß diese nicht während des ganzen Einstell-/ Meßvorganges brennt.**
- **Fahrzeug in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.**


gFS00018-00017

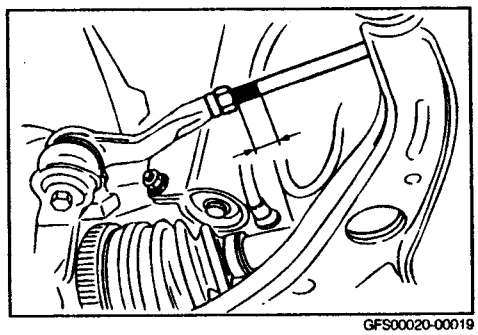
1. Raddrehwinkel prüfen
   (1) Raddrehwinkel mit einem Wenderadius-Meßgerät messen.
   Sollwert: 39°45′ ± 2° Innen (B)
   34°30′ ± 2° Außen (A)

   (2) Ist der Raddrehwinkel rechts und links nicht identisch, Drehwinkel korrekt einstellen.

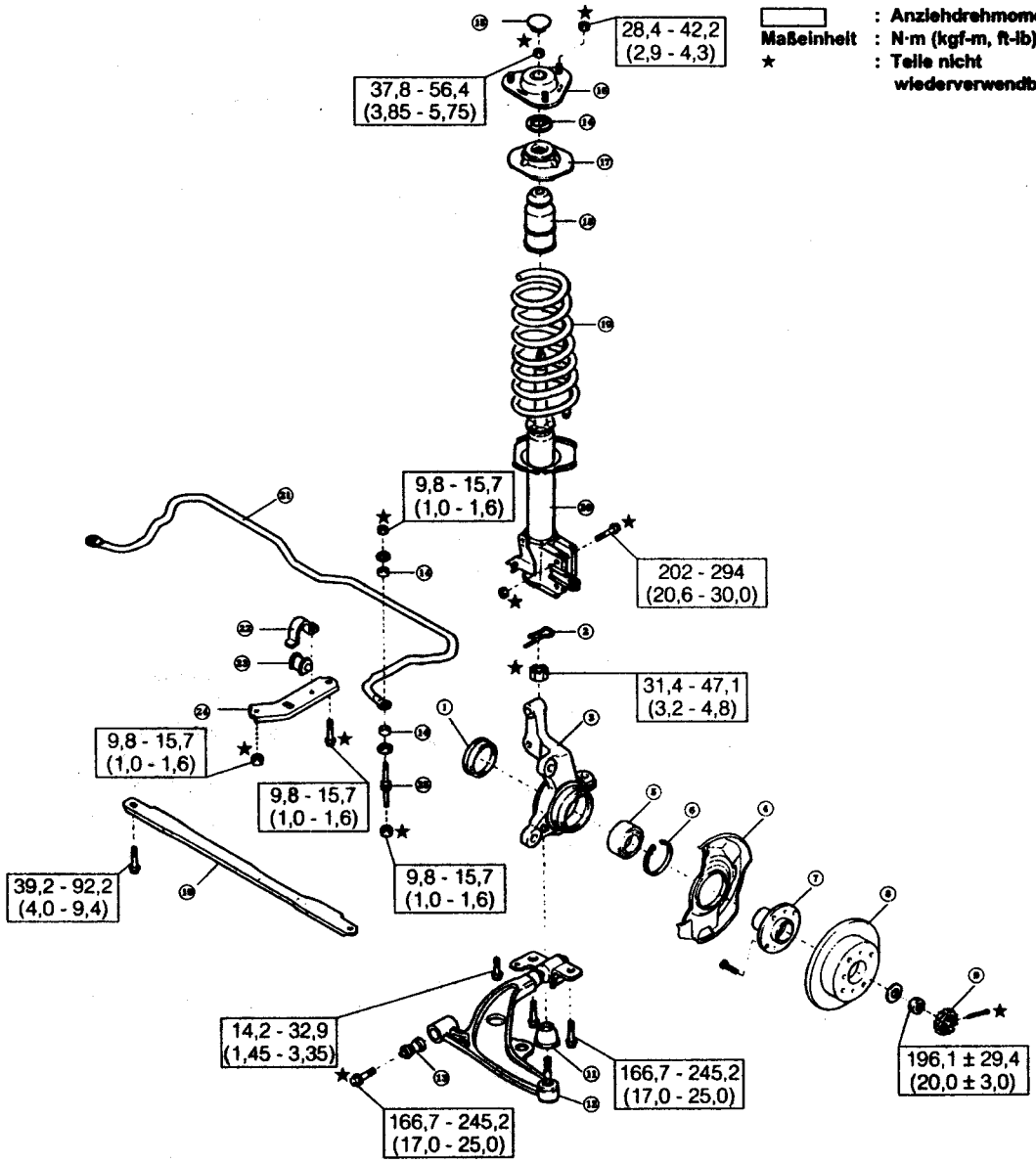


gFS00019-00018

2. Raddrehwinkel korrigieren
   (1) Sicherungsmuttern der Spurstangenköpfe lösen.
   (2) Sicherstellen, daß die in nebenstehender Abbildung dargestellte Abmessung (Maßpfeil) rechts und links gleich lang ist.
   (3) Sicherungsmuttern festziehen.
   Anziehdrehmomente: 37,8 – 56,4 N·m
   (3,85 – 5,75 kgf-m)


GFS00020-00019

BAUTEILE



① Staubdichtung, Vorderradlager
② Sicherungsstift
③ Achsschenkel
④ Scheibenbremsen-Staubschutzkappe, Unterbaugruppe
⑤ Vorderradlager
⑥ Sicherungsring, innen
⑦ Vorderachsnabe, Unterbaugruppe
⑧ Bremsscheibe, vorne
⑨ Radlagermutter
⑩ Strebe, unterer Aufhängungsträger
⑪ Manschette, unteres Kugelgelenk
⑫ Aufhängungsträger, unten
⑬ Lagerbuchse, unterer Aufhängungsträger
⑭ Buchse
⑮ Staubschutzdeckel
⑯ Halterung, Vorderradaufhängung
⑰ Federstützplatte
⑱ Federdämpfer
⑲ Feder, Vorderradaufhängung
⑳ Stoßdämpfer
㉑ Stabilisator
㉒ Stabilisatorbride
㉓ Stabilisatorbuchse
㉔ Stabilisatorhalterung
㉕ Verbindungsstange

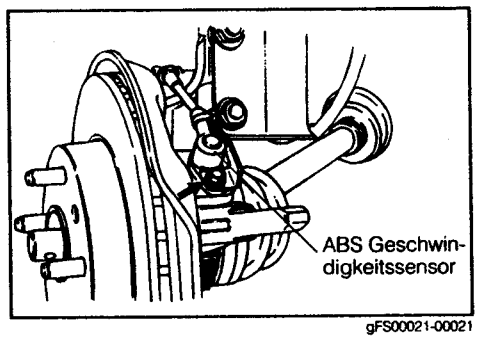
gFS00000-00020

VORDERACHSE

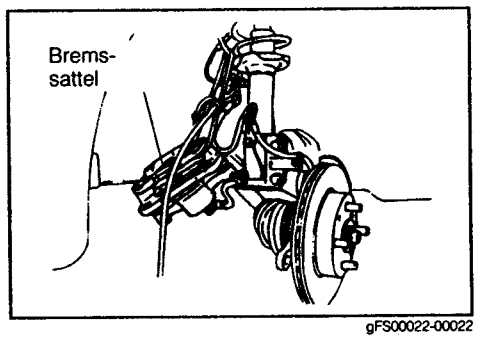
AUSBAU

1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - **Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.**

2. Vorderrad abbauen.
3. Halter mit ABS-Geschwindigkeitssensor vom Achsschenkel abbauen. (Für ABS)
4. Befestigungsschrauben des Bremssattels lösen.
5. Bremssattel abstützen.

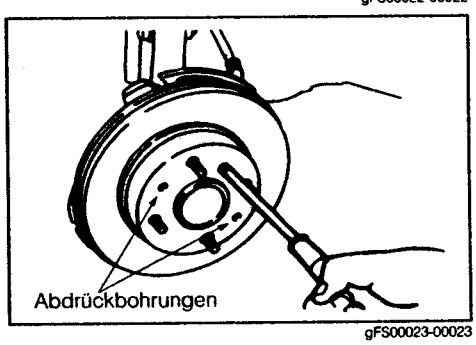


gFS00021-00021



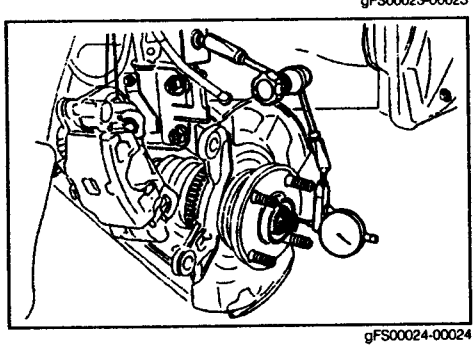
gFS00022-00022

6. Befestigungsschraube der Bremsscheibe lösen.
7. Bremsscheibe von der Vorderachsnabe abbauen.
   HINWEIS:
   - **Läßt sich die Bremsscheibe nicht von Hand abziehen, Bremsscheibe mit Schrauben . abdrücken.**

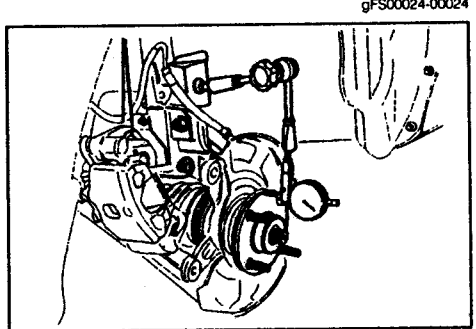


gFS00023-00023

8. Radlager prüfen
   (1) Sicherstellen, daß zwischen Antriebswelle und Vorderachsnabe kein übermäßiges Spiel vorhanden ist.
   (2) Meßuhr auf der Stirnfläche der Antriebswelle ansetzen und Axialspiel messen.
   (3) Überschreitet der gemessene Wert die Verschleißgrenze, Radlager ersetzen.
   Verschleißgrenze, Axialspiel: 0,05 mm

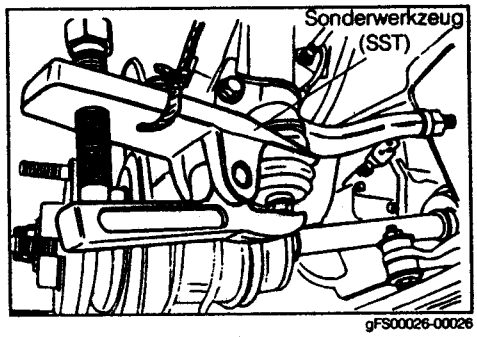

gFS00024-00024

9. Vorderachsnabe prüfen
   (1) Meßuhr auf der äußeren Stirnfläche der Vorderachsnabe ansetzen und Axialschlag messen.
   (2) Überschreitet der gemessene Axialschlag die Verschleißgrenze, Vorderachsnabe ersetzen.
   Verschleißgrenze, Axialschlag: 0,05 mm


gFS00025-00025

10. Spurstangenkopf trennen
    (1) Befestigungsschraube vom Spurstangenkopf lösen.
    (2) Spurstangenkopf mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) vom Achsschenkel abziehen.
    Sonderwerkzeug (SST): 09611-87701-000

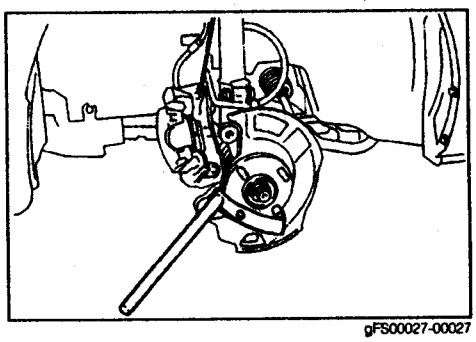
    VORSICHT:
    - **Beim Arbeiten mit dem Sonderwerkzeug darauf achten, daß Manschette und Gewindepartie nicht beschädigt werden.**



gFS00026-00026

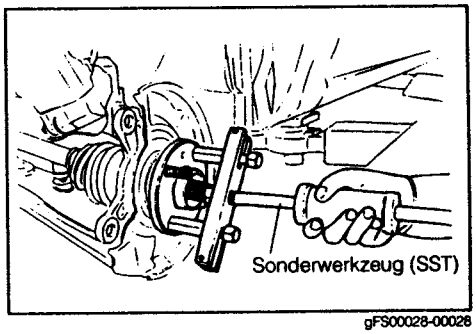
11. Vorderachsnabe ausbauen
    (1) Splint und Sicherungskrone der Radlagermutter entfernen.
    (2) Radlagermutter mit einem 30 mm Steckschlüssel und folgendem Sonderwerkzeug (SST) lösen.
    Sonderwerkzeug (SST): 09511-87202-000

    VORSICHT:
    - **Beim Arbeiten mit dem Sonderwerkzeug darauf achten, daß die Gewinde der Paßschrauben nicht beschädigt werden.**


gFS00027-00027

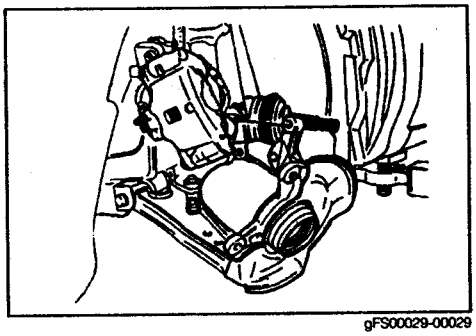
    (3) Vorderachsnabe, Unterbaugruppe und Lagerinnenring mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) herausziehen.
    Sonderwerkzeug (SST): 09520-00031-000

    VORSICHT:
    - **Ausgebautes Lager nicht wiederverwenden.**



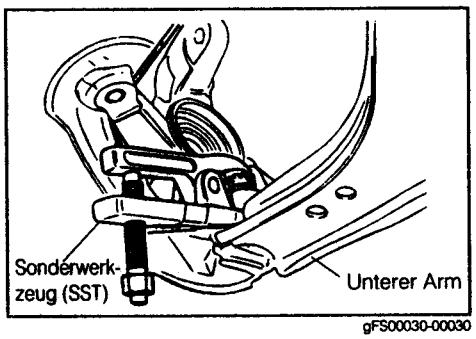
gFS00028-00028

12. Achsschenkel abbauen
    (1) Befestigungsschrauben von der unteren Stoßdämpferhalterung lösen. Schrauben nicht herausnehmen.
    (2) Vorderen Stoßdämpfer vom Achsschenkel trennen.
    (3) Antriebswelle vom Achsschenkel trennen.
    HINWEIS:
    - **Manschette der Antriebswelle mit Lappen schützen, so daß sie bei diesem Vorgang nicht beschädigt wird.**
    - **Darauf achten, daß die Nadelkäfige des inneren Kardangelenks nicht aus den Lageraußenring gleiten.**


gFS00029-00029

13. Achsschenkel abbauen
    (1) Sicherungsstift und Kronenmutter vom unteren Kugelgelenk lösen.
    (2) Aufhängungsträger, unten, (Unterbaugruppe) und Achsschenkel trennen. Folgendes Sonderwerkzeug (SST) verwenden.
    Sonderwerkzeug (SST): 09611-87701-000

    VORSICHT:
    - **Nach dem Lösen der Kronenmutter Sonderwerkzeug (SST) verwenden, bis dieses mit dem Gewindebolzen bündig ist.**
      Beim Arbeiten mit dem Sonderwerkzeug darauf achten, daß Manschette und Gewindepartie nicht beschädigt werden.

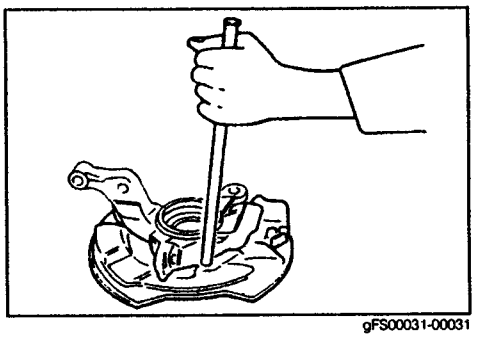


gFS00030-00030

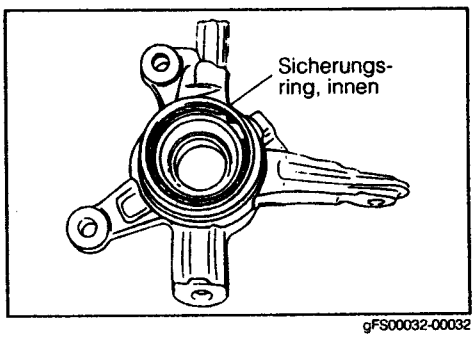
KOMPONENTEN ERSETZEN

1. Scheibenbremsen-Staubschutzkappe ersetzen
    (1) Scheibenbremsen-Staubschutzkappe mit einem geeigneten Buntmetall-Treibdorn (Bronze, Kupfer) vom Achsschenkel lösen.

    HINWEIS:
    - **Scheibenbremsen-Staubschutzkappe nur abbauen, wenn sie ersetzt werden soll.**


gFS00031-00031

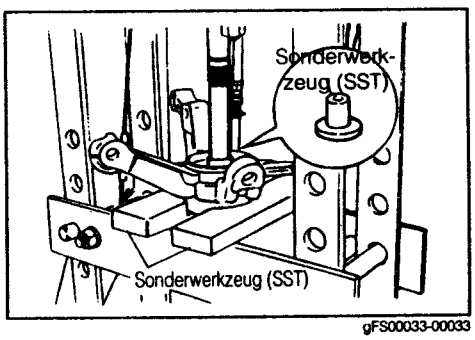
2. Vorderradlager ersetzen
    (1) Sicherungsring (innen) mit Sicherungsringzange entfernen.



gFS00032-00032

    (2) Lager mit einer Presse und folgenden Sonderwerkzeugen (SST) aus dem Achsschenkel pressen.
    Sonderwerkzeuge (SST): 09544-10010-000
    09252-10010-000
    (09550-10012-000 verwenden, das Teil dieses Sonderwerkzeugsatzes ist.)

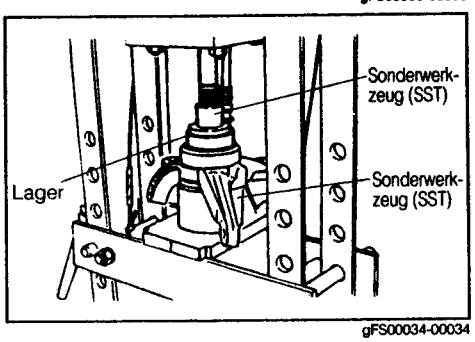
    VORSICHT:
    - **Ausgebautes Lager nicht wiederverwenden.**



gFS00033-00033

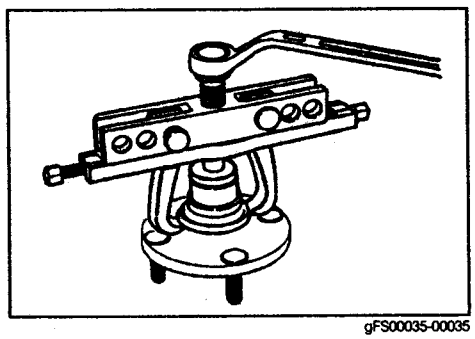
    (3) Neues Lager mit folgenden Sonderwerkzeugen (SST) in den Achsschenkel, pressen.
    Sonderwerkzeuge (SST): 09310-87302-000
    09718-87702-000

    (4) Mit Sicherungsringzange neuen Sicherungsring (innen) einsetzen.



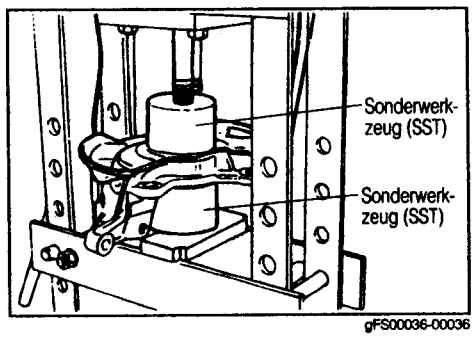
gFS00034-00034

(5) Äußeren Lagerinnenring mit folgenden Sonderwerkzeugen (SST) von der Vorderachsnabe abziehen.
Sonderwerkzeug (SST): 09950-20017-000


gFS00035-00035

VORSICHT:
- **Ausgebautes Lager nicht wiederverwenden.**

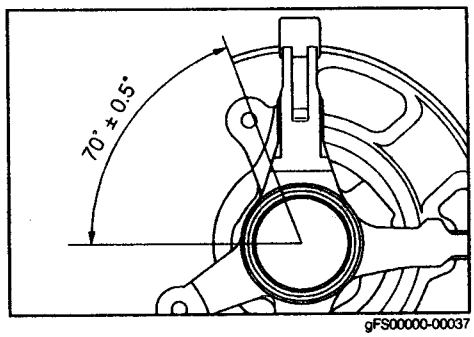
(6) Scheibenbremsen-Staubschutzkappe mit folgenden Sonderwerkzeugen (SST) aufpressen, bis sie an der Schulter des Achsschenkels ansteht.
Sonderwerkzeuge (SST): 09506-87302-000
09718-87702-000



gFS00036-00036

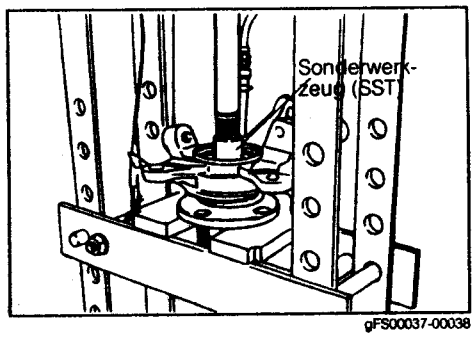
HINWEIS:
- **Sicherstellen, daß die Scheibenbremsen-Staubschutzkappe korrekt bis zum Anschlag am Achsschenkel aufgepreßt ist.**

VORSICHT
- **Sicherstellen, daß die Scheibenbremsen-Staubschutzkappe in der nebenstehend dargestellten Einbaulage montiert wird.**



gFS00000-00037

(7) Vorderachsnabe in den Achsschenkel pressen.
Sonderwerkzeug (SST): 09554-10010-000·09252-10010-000 (09550-10012-000 verwenden, welches Teil dieses Sonderwerkzeugsatzes ist.)

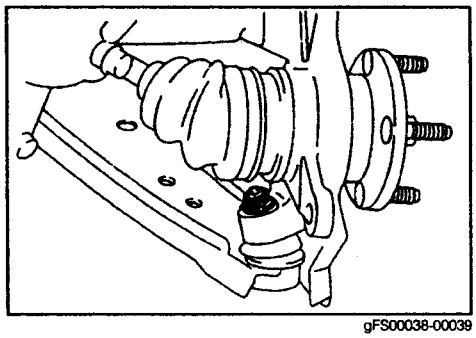


gFS00037-00038

MONTAGE

VORSICHT:

- **In der Radaufhängung verwendete Schrauben/ Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden. (Siehe FS–7, "ÜBERSICHT")**


gFS00038-00039

1. Achsschenkel montieren
   (1) Achsschenkel auf das untere Kugelgelenk des unteren Aufhängungsträgers setzen.
   (2) Kugelgelenk mit einer neuen Kronenmutter festziehen.
   Anziehdrehmoment: 31,4 – 47,1 N·m (3,2 – 4,8 kgf-m)

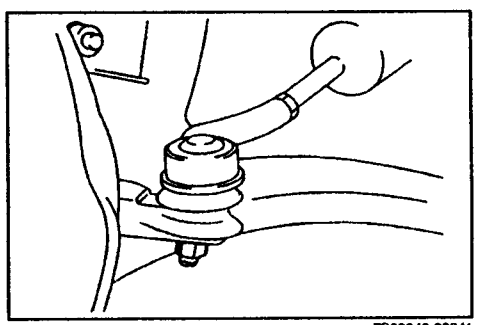
   HINWEIS:
   - **Sicherstellen, daß die Konusmantelfläche des Kugelgelenks fett- bzw. ölfrei ist.**

   (3) Sicherungsstift montieren.
   (4) Antriebswelle in den Achsschenkel schieben.
   HINWEIS:
   - **Dabei äußerst vorsichtig vorgehen, sodaß die Manschette des Kugelgelenks nicht beschädigt wird.**

   (5) Achsschenkel an die untere Stoßdämpferhalterung anbauen. Neue Schrauben/Muttern festziehen.
   Anziehdrehmoment: 202 – 294 N·m (20,6 – 30,0 kgf-m)

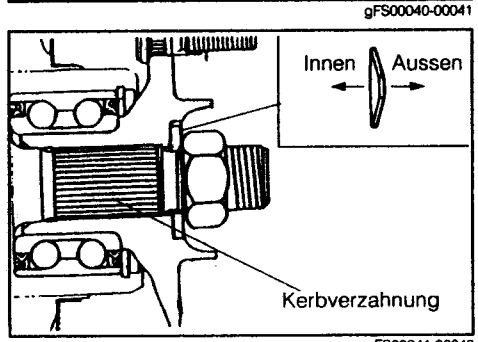
gFS00039-00000

2. Spurstange montieren
   (1) Spurstangenkopf am Achsschenkel befestigen und neue Kronenmutter festziehen.
   Anziehdrehmoment: 26,0 – 38,7 N·m (2,65 – 3,95 kgf-m)


gFS00040-00041

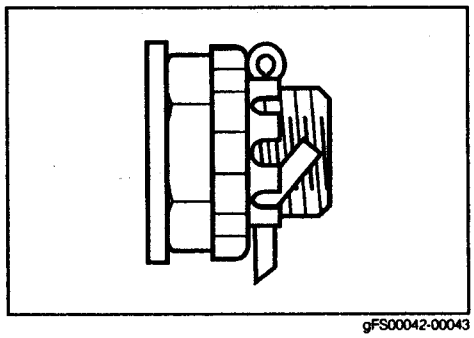
3. Radlagerschraube festziehen
   (1) Tellerscheibe auf die Antriebswelle aufsetzen.
   (2) Mutter mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) festziehen.
   Sonderwerkzeug (SST): 09511-87202-200
   Anziehdrehmoment: 196,1 ± 29,4 Nm (20,0 ± 3,0 kgf-m)

   HINWEIS:
   - **Wird die Mutter mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment festgezogen, erhält das Radlager die korrekte Vorspannung.**
   - **Tellerfeder in der richtigen Einbaulage montieren (konkave Seite nach innen gerichtet).**



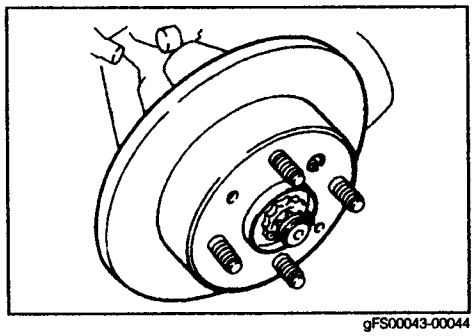
gFS00041-00042

(3) Sicherungskrone auf die Radlagermutter aufsetzen.
(4) Neuen Splint einbauen.
VORSICHT:
- **Splint aufbiegen, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt.**

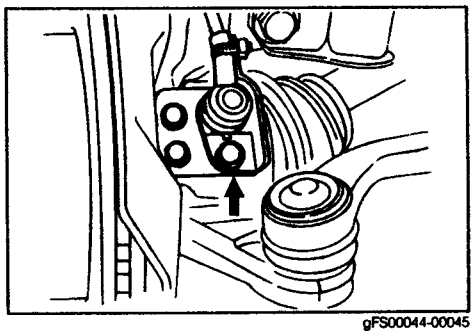

gFS00042-00043

4. Bremsscheibe anbauen.
   (1) Bremsscheibe an die Vorderachsnabe anbauen.
   (2) Befestigungsschraube der Bremsscheibe festziehen.
   Anziehdrehmoment: 0,98 – 2,94 N·m (0,1 – 0,3 kgf-m)

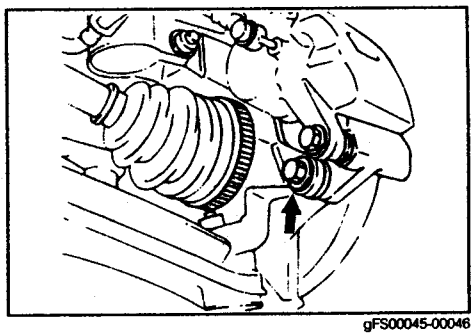
   HINWEIS:
   - **Darauf achten, daß sich auf den Paßflächen zwischen Vorderachsnabe und Bremsscheibe keine Fremdpartikel befinden.**


gFS00043-00044

5. Halter mit dem ABS-Geschwindigkeitssensor am Achsschenkel befestigen. (Für ABS)
   Anziehdrehmoment: 6,9 – 9,8 N·m (0,7 – 1,0 kgf-m)


gFS00044-00045

6. Bremssattel montieren
   (1) Bremssattel am Achsschenkel montieren.
   (2) Befestigungsschrauben des Bremssattels festziehen.
   Anziehdrehmoment: 90,2 – 135,3 N·m (9,2 – 13,8 kgf-m)


gFS00045-00046

7. Rad provisorisch befestigen.
8 Fahrzeug abbocken.

9. Radmuttern festziehen.
   Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m (9,0 – 12,0 kgf-m)

10. Vorderradeinstellung prüfen
    Siehe Seite FS–2, Vorderradeinstellung

gFS00046-00000

STOSSDÄMPFER UND FEDER

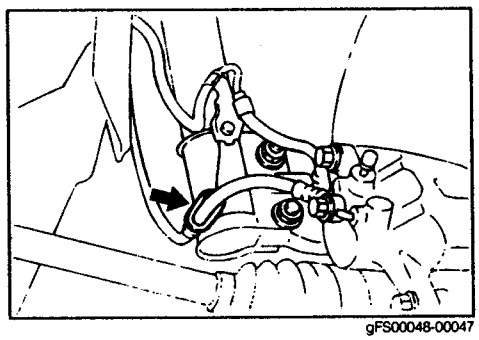
AUSBAU

1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - **Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.**

2. Vorderrad abbauen.

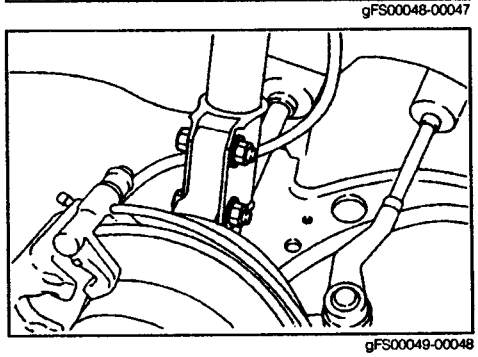
gFS00047-00000

3. Befestigungsschraube der Bremsleitungsbride von der seitlichen Stoßdämpferschraube lösen.
4. Befestigungsschraube der ABS-Geschwingkeitssensor-Halterung vom Stoßdämpfer lösen.
   (Für ABS)



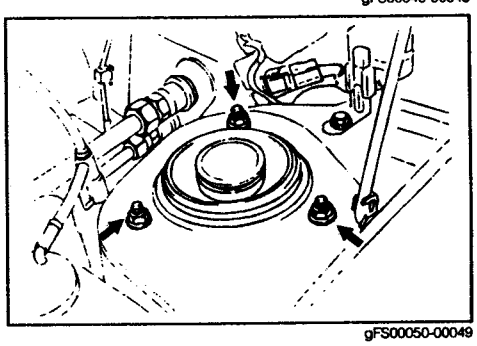
gFS00048-00047

5. Befestigungsmuttern der unteren Stoßdämpferhalterung lösen. Schrauben nicht entfernen.



gFS00049-00048

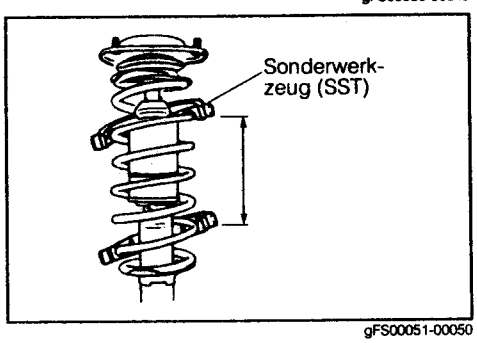
6. Befestigungsmuttern des Radaufhängungsträgers im oberen Bereich des Kotflügels lösen.
7. Befestigungsschrauben des Achsschenkels lösen. Stoßdämpfer aus der Karosserie heben.
   HINWEIS:
   - **Manschette der Antriebswelle mit Lappen schützen, sodaß sie bei diesem Vorgang nicht beschädigt wird.**



gFS00050-00049

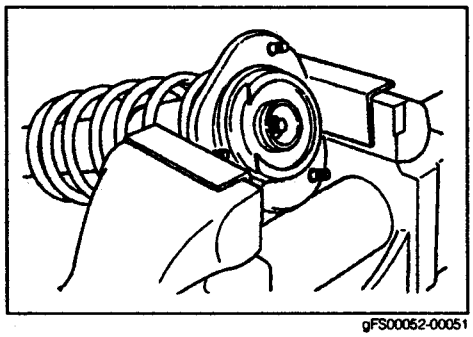
ZERLEGUNG

1. Schraubenfeder mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) komprimieren.
   Sonderwerkzeug (SST): 09727-87701-000
   oder 09727-30020-000

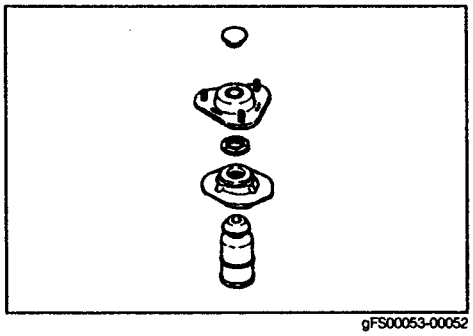


gFS00051-00050

2. Vorderradaufhängungsträger im Schraubstock festspannen.
3. Staubschutzdeckel entfernen.
4. Mutter lösen.
   HINWEIS:
   - **Mutter nicht mit einem Schlagschrauber oder durch Einwirkung von Schlägen lösen.**


gFS00052-00051

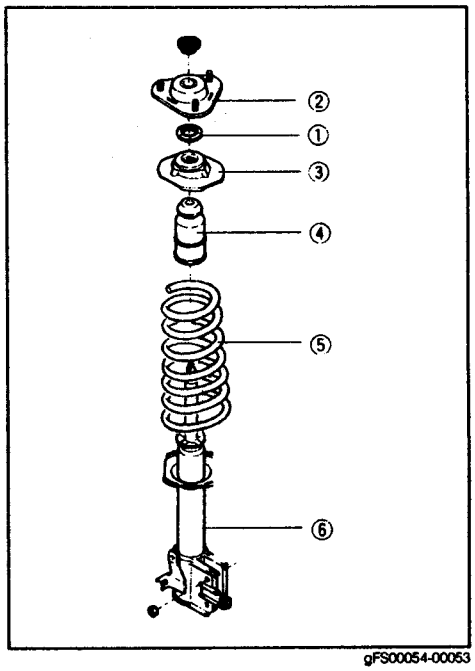
5. Vorderradaufhängungsträger ausbauen.
6. Buchse und den oberen Federsitz entfernen.
7. Schraubenfeder und Federdämpfer entfernen.


gFS00053-00052

PRÜFUNG

Folgende Teile prüfen

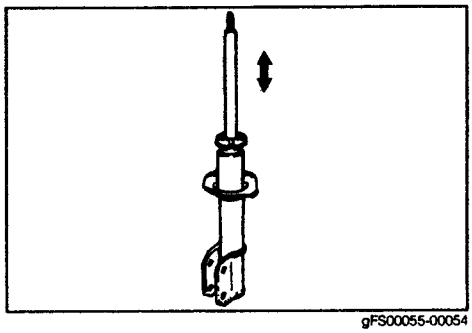
①	Buchse (Drucklager)	Verschleiß
②	Vorderradaufhängungsträger	Alterung, Verschleiß
③	Federsitz	Alterung, Deformation
④	Federdämpfer	Alterung
⑤	Feder, Vorderradaufhängung	Abgeflachte Stellen
⑥	Stoßdämpfer	Funktion, Geräuschbildung



gFS00054-00053

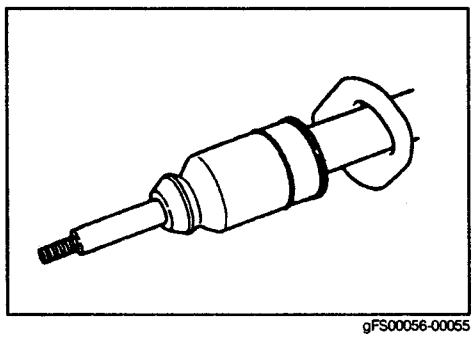
Funktionskontrolle, Stoßdämpfer

1. Kolbenstange hineinstoßen und prüfen, ob über den ganzen Hub ein gleichmäßiger Gleitwiderstand ist und keine anormalen Geräusche oder Widerstände vorhanden sind.
2. Kolbenstange ganz hineinstoßen und loslassen. Prüfen, ob die Kolbenstange mit gleichmäßiger Geschwindigkeit wieder in die ursprüngliche Lage zurückkehrt.
3. Ist die Funktion nicht einwandfrei, den Stoßdämpfer als Einheit ersetzen.
   VORSICHT:
   - **Gas vollständig ablassen, bevor der Stoßdämpfer entsorgt wird.**

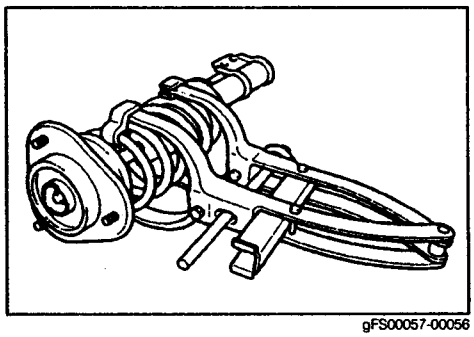

gFS00055-00054

KOMPONENTEN ERSETZEN

1. Federdämpfer in die Kolbenstange einsetzen.
2. Schraubenfeder mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) komprimieren.
   Schraubenfeder auf den Stoßdämpfer schieben.
   Sonderwerkzeug (SST): 09727-87701-000 oder 09727-30020-000

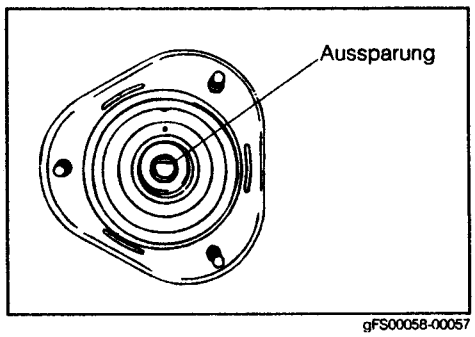

gFS00056-00055

3. Federsitz an der Kolbenstange des Stoßdämpfers befestigen.
4. Buchse (Drucklager) am Vorderradaufhängungsträger montieren.


gFS00057-00056

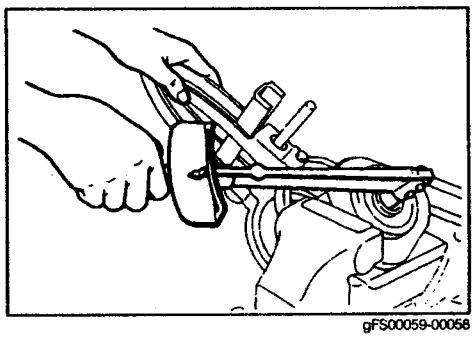
5. Vorderradaufhängungsträger montieren.
   HINWEIS:
   - **Sicherstellen, daß die Aussparung des Vorderradaufhängungsträgers beim Zusammenbauen mit der Aussparung der Kolbenstange ausgerichtet ist.**

6. Neue Mutter provisorisch installieren.

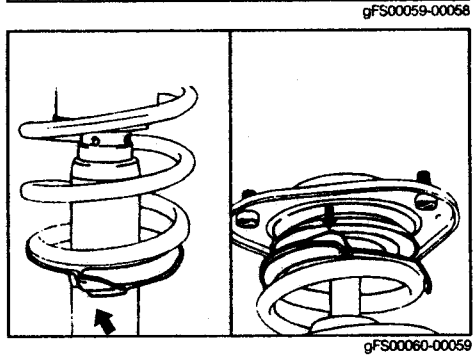


gFS00058-00057

7. Vorderradaufhängungsträger im Schraubstock festspannen. Neue festziehen.
   Anziehdrehmoment: 37,8 – 56,4 N·m (3,85 – 5,75 kgf-m)


gFS00059-00058

8. Staubschutzdeckel montieren.
9. Schraubenfeder mit den Vertiefungen des oberen und unteren Federsitzes zentrieren. Sonderwerkzeug (SST) abbauen.

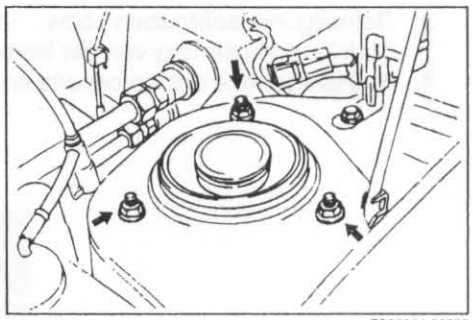

gFS00060-00059

MONTAGE

VORSICHT:

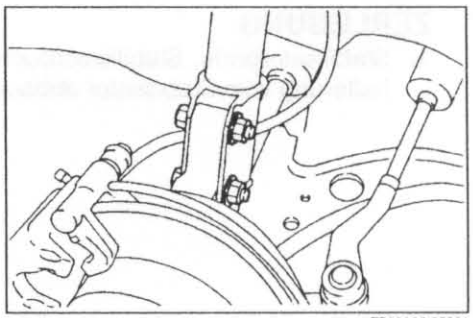
- In der Radaufhängung verwendete Schrauben/Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden.

1. Vorderradaufhängungsträger am Motorenraumseitenteil befestigen.
   (Neue Muttern verwenden.)
   Anziehdrehmoment: 28,4 – 42,2 N·m
   (2,9 – 4,3 kgf-m)



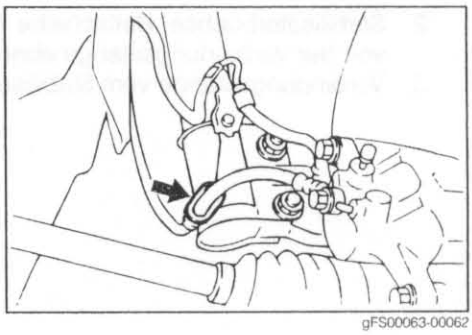
gFS00061-00060

2. Achsschenkelbereich zusammenbauen
   (1) Achsschenkel an die untere Stoßdämpferhalterung anbauen.
   (2) Neue Schrauben/Muttern verwenden und festziehen.
   Anziehdrehmoment: 202 – 294 N·m
   (20,6 – 30,0 kgf-m)



gFS00062-00061

3. Kabelbride mit der Befestigungsschraube des ABS-Geschwindigkeitssensors am Stoßdämpfer befestigen (für ABS).
4. Befestigungsschraube der Bremsleitungsbride am Stoßdämpfer befestigen.



gFS00063-00062

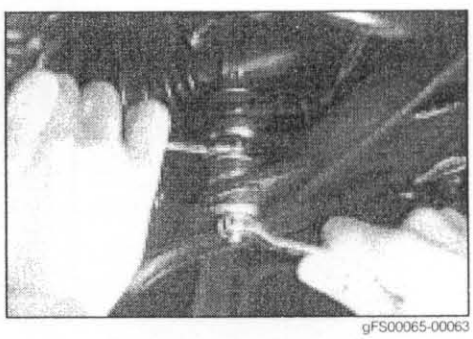
5. Rad provisorisch befestigen.
6. Fahrzeug abbocken.
7. Radmuttern festziehen.
   Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m
   (9,0 – 12,0 kgf-m)
8. Vorderradeinstellung prüfen. (Siehe Seite FS–2)

gFS00064-00000

VORDERACHSSTABILISATOR

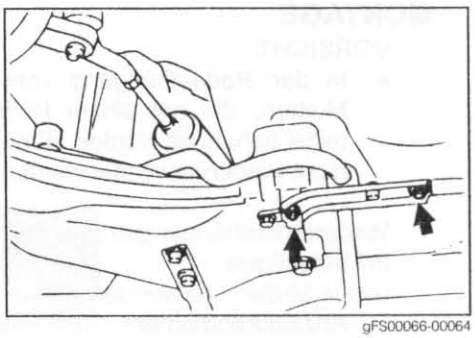
AUSBAU

1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.
2. Untere Mutter vom Stabilisatorende lösen.



gFS00065-00063

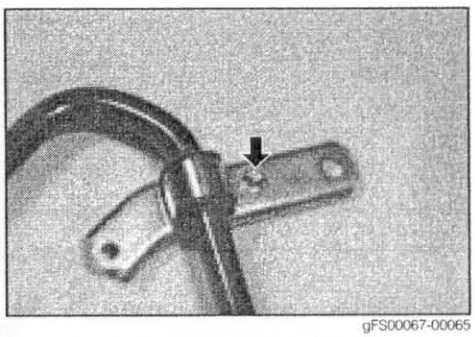
3. Befestigungsschrauben bzw. -muttern lösen und Stabilisatorhalterung von der Karosserie trennen.
4. Stabilisator aus der Karosserie entfernen.



gFS00066-00064

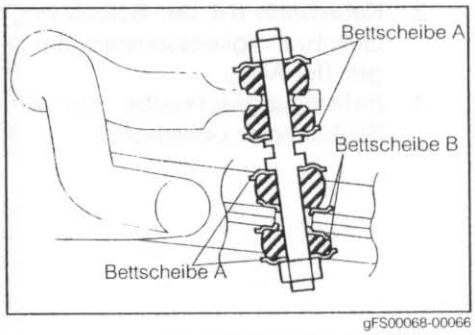
ZERLEGUNG

1. Stabilisatorbride, Stabilisatorbuchse und Stabilisatorhalterung vom Stabilisator abbauen.



gFS00067-00065

2. Stabilisatorbuchse, Bettscheibe A und Bettscheibe B von der Verbindungsstange abnehmen.
3. Verbindungsstange vom Stabilisator abnehmen.

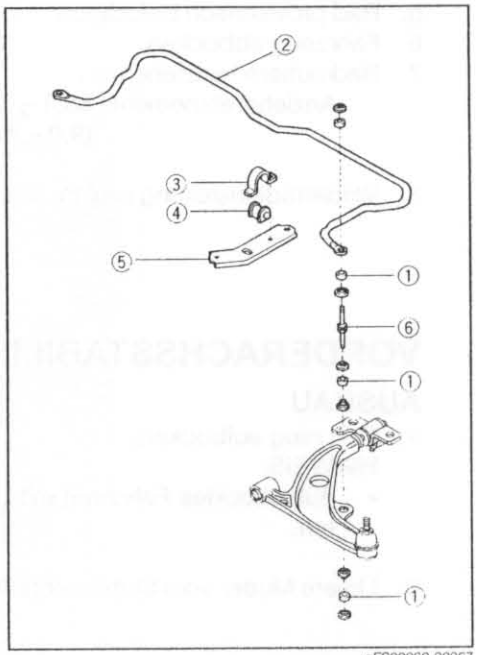


gFS00068-00066

PRÜFUNG

Folgende Teile prüfen

①	Buchse	Alterung
②	Stabilisator	Deformation, Beschädigung
③	Stabilisatorbride	Deformation, Beschädigung
④	Stabilisatorbuchse	Alterung
⑤	Stabilisatorhalterung	Deformation, Risse, Beschädigung
⑥	Verbindungsstange	Deformation, Beschädigung



gFS00069-00067

ZUSAMMENBAU

VORSICHT:

- In der Radaufhängung verwendete Schrauben/ Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nach dem Ausbau nicht wiederverwendet werden.
  (Siehe FS–7 "ÜBERSICHT")

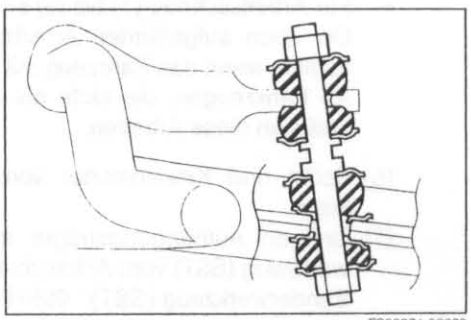
gFS00070-00068

1. Stabilisatorhalterung, Stabilisatorbuchse und Stabilisatorbride mit Befestigungsschrauben am Stabilisator anbauen.
   Anziehdrehmoment: 9,8 – 15,7 N·m
   (1,0 – 1,6 kgf-m)

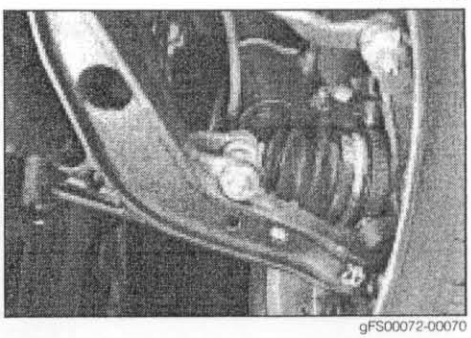
VORSICHT:

- Beim Zusammenbauen die Buchse mit den Markierungen des Stabilisators ausrichten.

2. Verbindungsstange, Buchse, Bettscheiben A und B zusammenbauen.
3. Verbindungsstange mit neuer Befestigungsschraube an der Stabilisatorhalterung befestigen.
   Anziehdrehmoment: 9,8 – 15,7 N·m
   (1,0 – 1,6 kgf-m)


gFS00071-00069

4. Stabilisatorpuffer, Bettscheiben und Verbindungsstange am unteren Aufhängungsträger anbauen. Dabei ist auf die korrekte Einbaulage der Puffer und Bettscheiben zu achten.


gFS00072-00070

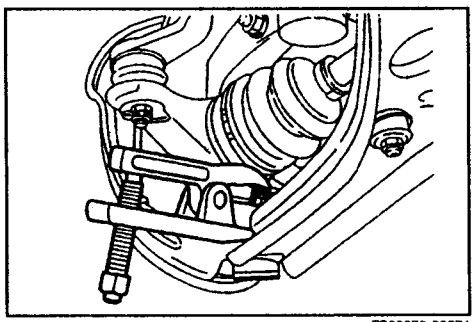
MONTAGE

1. Stabilisator montieren
   Anziehdrehmoment:
   Stabilisator × Aufhängungsträger, unten
   9,8 – 15,7 N·m (1,0 – 1,6 kgf-m)
   Stablisatorhalterung × Karosserie
   9,8 – 15,7 N·m (1,0 – 1,6 kgf-m)

VORSICHT:

- Auf die korrekte Einbausequenz von Buchse und Scheibe achten.
  (Siehe FS–18)

AUFHÄNGUNGSTRÄGER, UNTEN


gFS00073-00071

AUSBAU

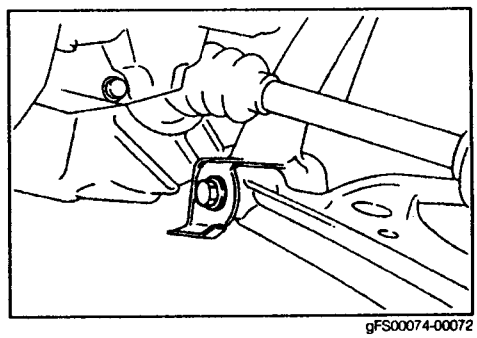
1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - **Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.**

2. Vorderrad abbauen.
   HINWEIS:
   - **Folgende Arbeitsschritte nur ausführen, wenn aufgrund des Prüfungsergebnisses ein Ersatz zwingend erforderlich ist.**

3. Stabilisator ausbauen.
4. Unteren Aufhängungsträger trennen
   (1) Bremssattel ausbauen.
   (2) Mutter von der Vorderachsnabe lösen.
   (3) Spurstangenkopf vom Achsschenkel abbauen.
   (4) Untere Stoßdämpferhalterung vom Achsschenkel trennen.
   (5) Antriebswelle vom Achsschenkel trennen.
   HINWEIS:
   - **Für Arbeitsschritte (1) bis (5) siehe FS–23.**
     Die oben aufgeführten Arbeitsschritte sind nur erforderlich, wenn das Fahrzeug mit ABS ausgestattet ist.
     An Fahrzeugen, die nicht mit ABS ausgestattet sind, entfallen diese Arbeiten.

   (6) Splint und Kronenmutter vom unteren Kugelgelenk lösen.
   (7) Unteren Aufhängungsträger mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) vom Achsschenkel trennen.
   Sonderwerkzeug (SST): 09611-87701-000

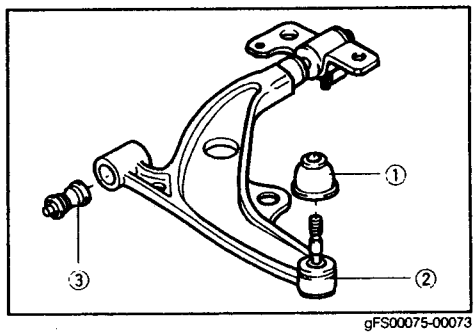
5. Karosserieseitige Befestigungsmutter des unteren Aufhängungsträger lösen.
6. Befestigungsschrauben lösen und Aufhängungsträgerhalterung abbauen.
7. Aufhängungsträger entfernen.
8. Befestigungsschrauben lösen und Strebe des unteren Aufhängungsträgers abbauen.


gFS00074-00072

PRÜFUNG

Folgende Teile prüfen.

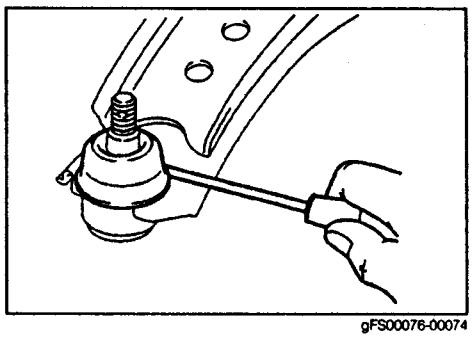
① Manschette, unteres Kugelgelenk..... Alterung
② Aufhängungsträger, Unterbaugruppe..... Beschädigung, Risse
③ Lagerbuchse, unterer Aufhängungsträger..... Alterung



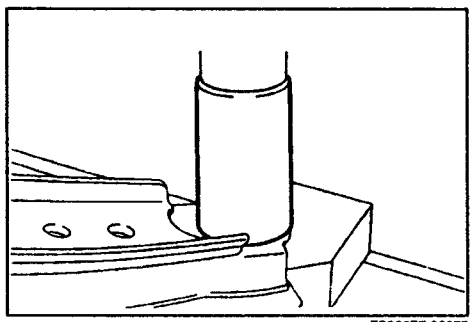
gFS00075-00073

KOMPONENTEN ERSETZEN

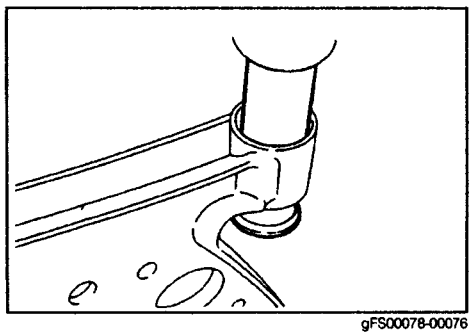
1. Staubdeckel mit einem Schraubendreher ersetzen.
   HINWEIS:
   - **Staubdeckel nur abbauen, wenn er aufgrund von Alterung oder Beschädigung ersetzt werden muß.**


gFS00076-00074

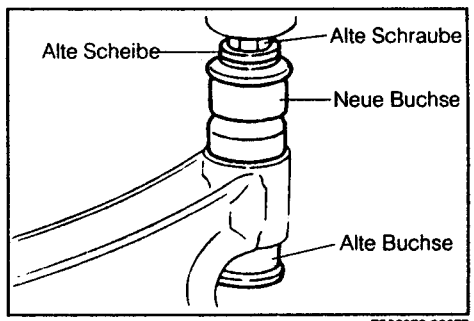
2. Neuen Staubdeckel mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) einpressen.
   Sonderwerkzeug (SST): **09618-87301-000**


gFS00077-00075

3. Alte Buchse (Aufhängungsträger, vorne) mit einer Presse und passendem Treibdorn herauspressen, bis die halbe Länge der Buchse aus dem Träger ragt.
   HINWEIS:
   - **Beim Einpressen neue Buchse nicht verkanten. Alte Buchse beim Einbauen der neuen Buchse als Führung verwenden.**


gFS00078-00076

4. Alte Schraube und Scheibe in die neue Buchse einführen.
5. Neue Buchse mit Presse einpressen.
   HINWEIS:
   - **Mantelfläche der Buchse mit SUNPAR® Flüssigkeit benetzen.**

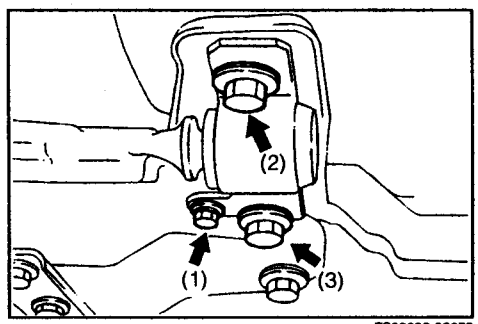


gFS00079-00077

MONTAGE

VORSICHT:

- **In der Radaufhängung verwendete Schrauben/ Muttern, die mit einem Reibungsstabilisierungsmittel behandelt wurden, dürfen nicht wiederverwenden werden.**



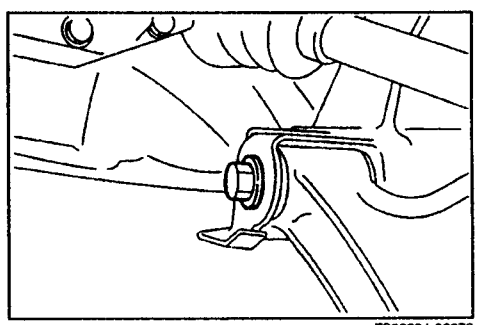
gFS00080-00078

1. Neue Befestigungsschraube des Aufhängungsträgers provisorisch festziehen. (Vorderer Bereich)
2. Hintere Halterung des Aufhängungsträgers montieren
   (1) Paßschraube festziehen.
   Anziehdrehmoment: 14,2 – 32,9 N·m (1,45 – 3,35 kgf-m)

   (2) Kurze Befestigungsschraube festziehen.
   Anziehdrehmoment: 166,7 – 245,2 N·m (17,0 – 25,0 kgf-m)

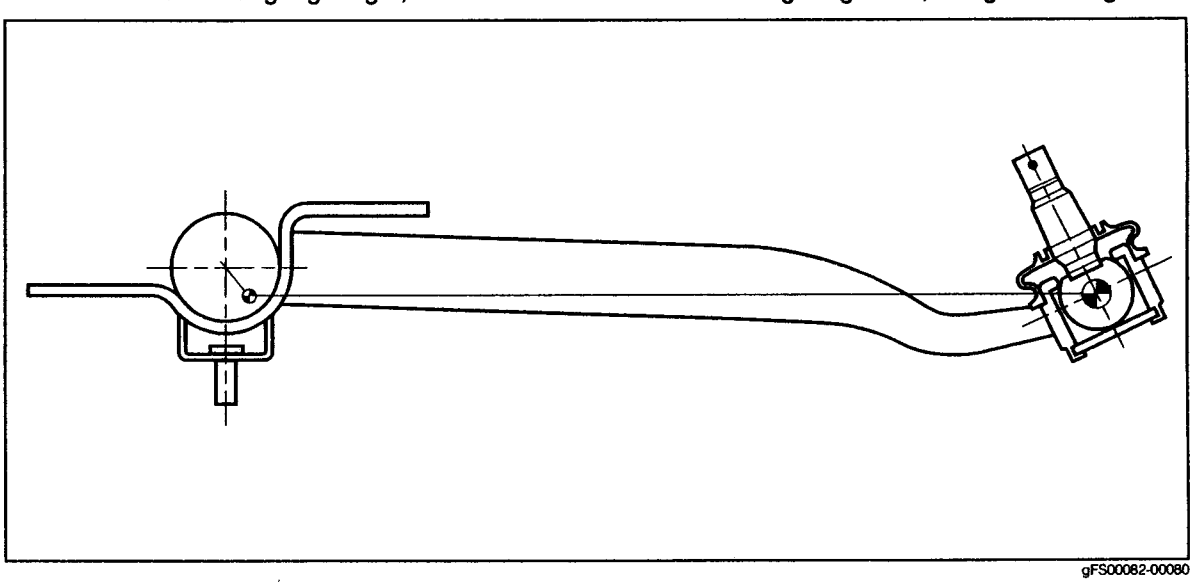
   (3) Lange Befestigungsschraube festziehen. (Vorderer Bereich)
   Anziehdrehmoment: 166,7 – 245,2 N·m (17,0 – 25,0 kgf-m)

3. Befestigungsschraube festziehen. (Vorderer Bereich)
   Anziehdrehmoment: 166,7 – 245,2 N·m (17,0 – 25,0 kgf-m)


gFS00081-00079

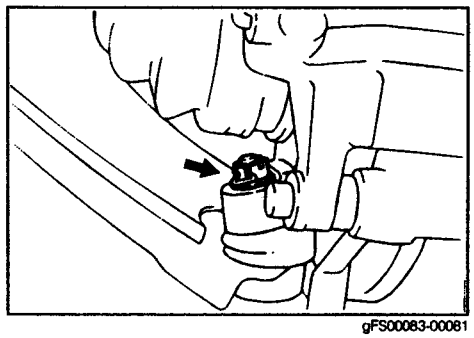
VORSICHT:

- **Beim Einbau des Aufhängungsträgers an das Radaufhängungselement ist darauf zu achten, daß die Aufhängungsträger, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, waagerecht liegen.**


gFS00082-00080

4. Mutter des Kugelgelenks festziehen.
   Anziehdrehmoment:
   31,4 – 47,1 N·m (3,2 – 4,8 kgf-m)
   (Max. 63 N·m, um Bohrungen für den Splint auszurichten)

   HINWEIS:
   - **Beim Festziehen sicherstellen, daß die Konusbohrung fett- bzw. ölfrei ist.**


gFS00083-00081

(Die folgenden Arbeitsschritte (5) bis (9) sind nur an Fahrzeugen erforderlich, die mit ABS ausgestattet sind.)
5. Antriebswelle in den Achsschenkel schieben.
6. Untere Stoßdämpferhalterung am Achsschenkel befestigen.
7. Spurstangenkopf am Achsschenkel befestigen.
8. Mutter der Vorderachsnabe befestigen.
9. Bremssattel befestigen.

Für Arbeitsschritte (5) bis (9), siehe FS–29.

10. Stabilisator einbauen.
11. Rad provisorisch befestigen.
12. Fahrzeug abbocken.
13. Radmuttern festziehen
    Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m
    (9,0 – 12,0 kgf-m)
14. Fahrzeugvorderteil zwei- bis dreimal in die Federung drücken und aufschaukeln, so daß sich die Radaufhängung setzt.
15. Vorderradeinstellung prüfen.
    (Siehe Seite FS–2)

gFS00084-00000

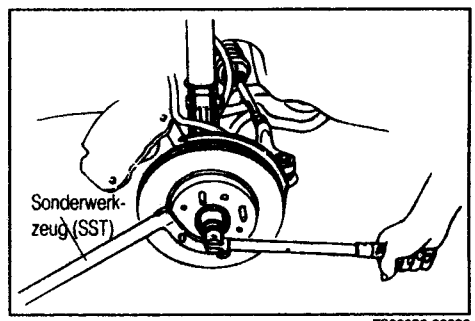
VORDERRAD-ANTRIEBSWELLE

AUSBAU

1. Fahrzeug aufbocken.
   HINWEIS:
   - **Aufgebocktes Fahrzeug mit Unterstellböcken sichern.**
2. Vorderräder abbauen.
3. Getriebeöl ablassen.

gFS00085-00000

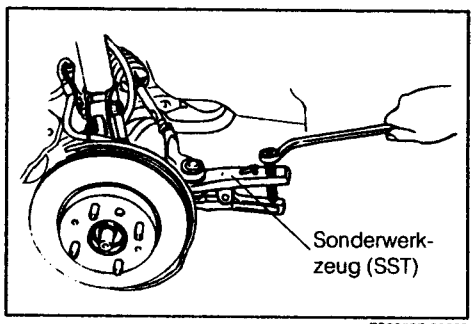
4. Splint aus der Antriebswelle entfernen. Sicherungskrone der Radlagermutter entfernen.
5. Befestigungsschrauben lösen und Bremssattel vom Achsschenkel abbauen.
6. Radlagermutter mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) von der Vorderachsnabe lösen.
   SST: 09511-87202-000



gFS00086-00082

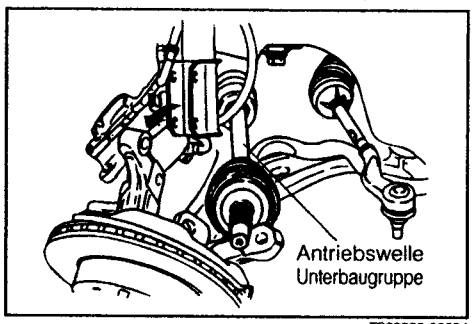
7. Befestigungsmutter vom Spurstangenkopf lösen.
8. Spurstangenkopf mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) vom Achsschenkel trennen.
   Sonderwerkzeug (SST): 09611-87701-000

   HINWEIS:
   - **Beim Arbeiten mit dem Sonderwerkzeug darauf achten, daß Manschette und Gewindepartie nicht beschädigt werden.**



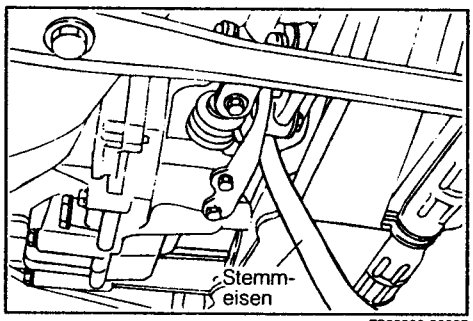
gFS00087-00083

9. Befestigungsschrauben der Bremsleitung und der Verkabelung des ABS-Geschwindigkeitssensors lösen.
10. Befestigungsschrauben/-muttern der unteren Stoßdämpferhalterung lösen.
11. Achsschenkel von der unteren Stoßdämpferhalterung trennen.
12. Antriebswelle nicht heraus ziehen.



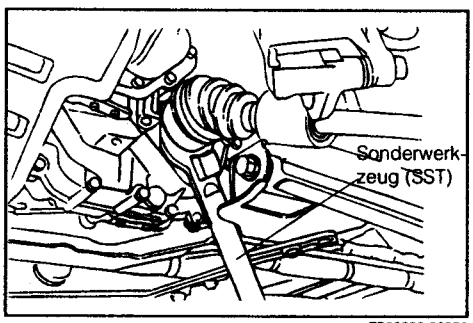
gFS00088-00084

13. Vordere Antriebswelle ausbauen.
    HINWEIS:
    - **Auf der linken Seite des Getriebes; Antriebswelle mit einem Stemmeisen aus dem Getriebe hebeln.**



gFS00089-00085

   - **Auf der rechten Seite des Getriebes; Antriebswelle mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) aus dem Getriebe ziehen.**
     Sonderwerkzeug (SST): 09648-87201-000



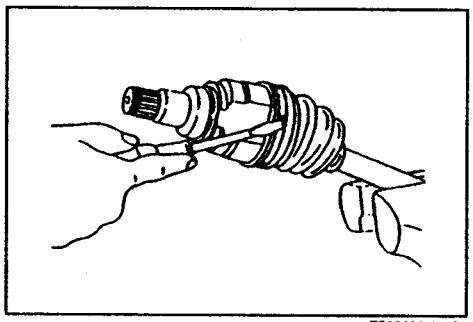
gFS00090-00086

VORSICHT:
- **Auf der inneren Seite ist für die Antriebswelle kein Anschlag vorhanden. Beim Ausbauen der Antriebswelle ist deshalb das Gelenkkreuz der Antriebswelle mit der Hand abzustützen.**
- **Um beim Ausbauen der Antriebswelle die Beschädigung des Wellendichtringes zu vermeiden, muß das Gelenkkreuz beim Herausziehen von Hand in waagerechter Lage gehalten werden.**

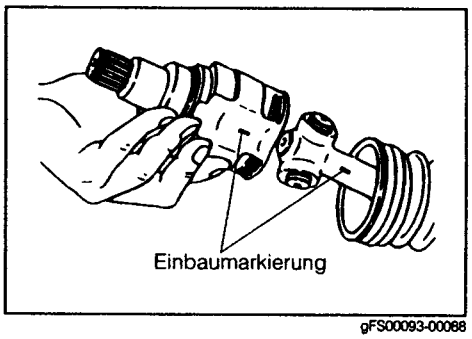
gFS00091-00000

ZERLEGUNG

1. Manschettenbandklammer mit einem Schraubendreher aufstemmen. Manschette entfernen.
   HINWEIS:
   - **Manschette nicht beschädigen.**

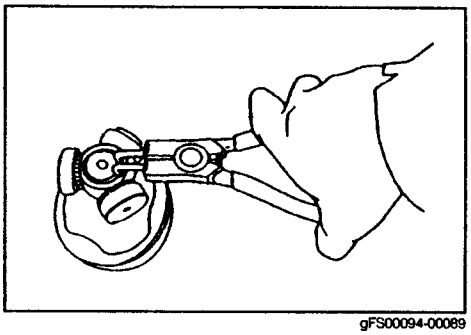

gFS00092-00087

2. Einbaulage mit Markierungen kennzeichnen, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt. Getriebeseitiges Gelenkkreuz entfernen.
   HINWEIS:
   - **Einbaumarkierungen mit Farbe anbringen. (Auf Kreuzgelenken oder Antriebswellen keine Körner verwenden.)**

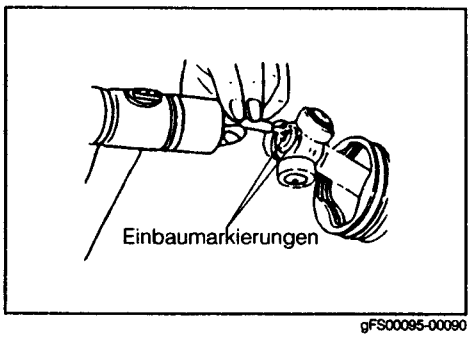


gFS00093-00088

3. Wellensicherungsring mit Sicherungsringzange entfernen.


gFS00094-00089

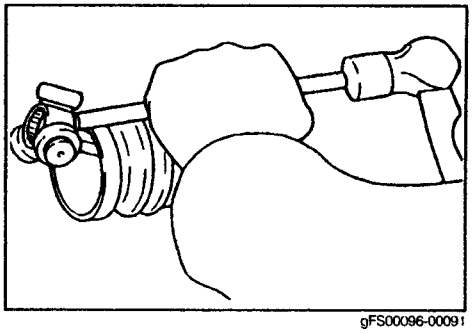
4. Getriebeseitiges Gelenkkreuz ausbauen.
   (1) Gelenkkreuz stirnseitig mit Körner markieren.
   (2) Gelenkkreuz von der Welle abziehen.



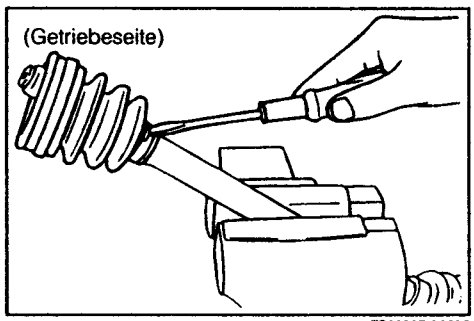
gFS00095-00090

HINWEIS:
- **Läßt sich das Gelenkkreuz nur schwer von der Welle ziehen, Gelenkkreuz mit einem Buntmetall-Treibdorn (Kupfer, Bronze) von der Welle treiben.**

VORSICHT:
- Treibdorn nur an der Nabe ansetzen, nicht an den Lagerzapfen.

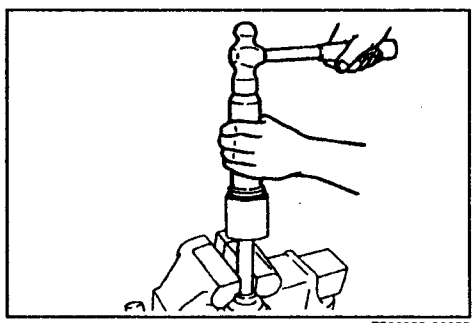

gFS00096-00091

5. Manschettenbandklammer mit einem Schraubendreher aufstemmen.
   HINWEIS:
   - **Manschette nicht beschädigen.**
6. Getriebeseitige Manschette vom getriebeseitigen Teil der Welle abnehmen.

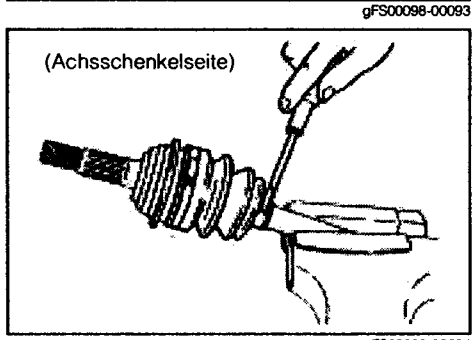


gFS00097-00092

7. Dynamischen Dämpfer mit einer Presse ausbauen. (Sofern mit dynamischem Dämpfer ausgestattet)
   HINWEIS:
   - **Antriebswelle staubfrei wischen.**
   - **Dynamischen Dämpfer nicht beschädigen.**


gFS00098-00093

8. Manschettenbandklammer mit einem Schraubendreher aufstemmen. Manschette entfernen.
9. Gelenkmanschette vom achsschenkelseitigen Teil der Welle abnehmen.

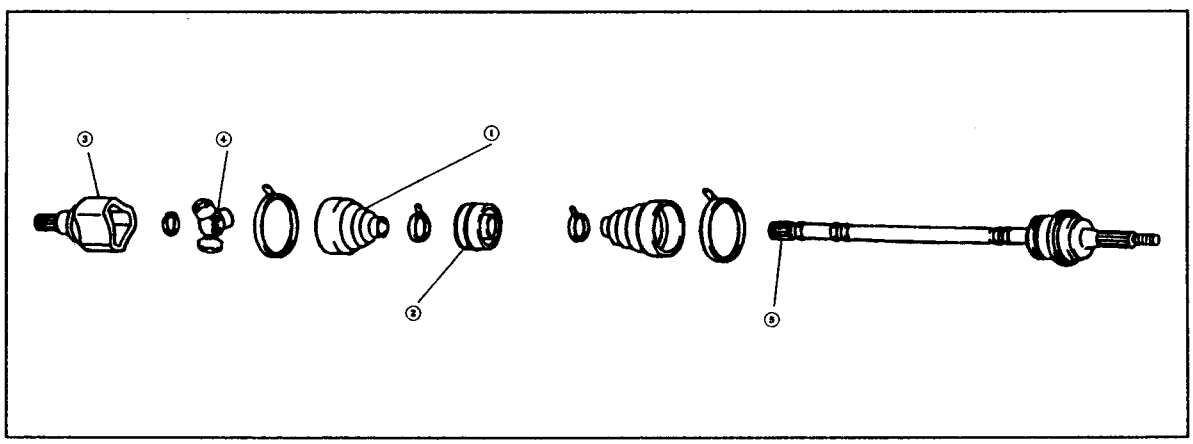


gFS00099-00094

PRÜFUNG

Folgende Teile prüfen

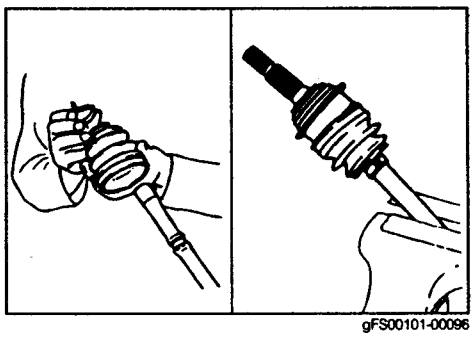
①	Manschette	Beschädigung, Alterung
②	Dynamischer Dämpfer	Beschädigung, Deformation
③	Gelenkgehäuse	Beschädigung, Verschleiß
④	Gelenkkreuz	Beschädigung, Verschleiß
⑤	Antriebswelle	Beschädigung, Verschleiß, Verbiegung



gFS00100-00095

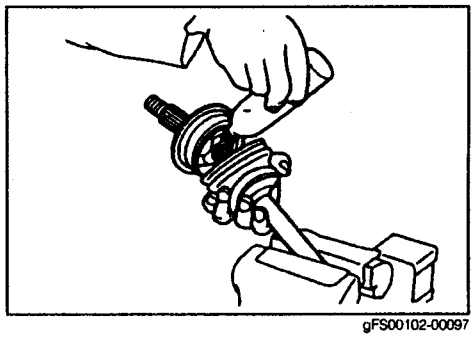
KOMPONENTEN ERSETZEN (achsschenkelseitige Gelenkmanschette)

1. Kerbverzahnung der Welle mit Plastikband umwickeln, um sie vor Beschädigung zu schützen.
2. Manschette und neue Manschettenbandklammer (Wellenseite) aufschieben.
3. Antriebswelle im Schraubstock fixieren.
4. Manschettenbandklammer festklemmen.

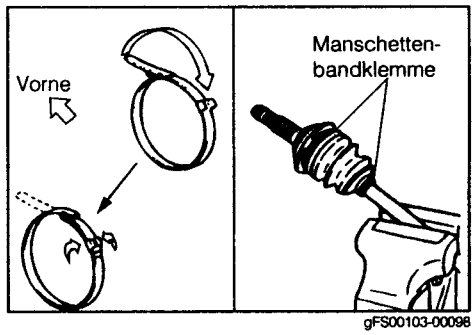

gFS00101-00096

5. Achsschenkelseitiges Gelenk mit Fett füllen.
   Fettmenge: 100 ± 10 g

   HINWEIS:
   - **Es ist zu beachten, daß im achsschenkelseitigen Gelenk eine andere Fettsorte zur Anwendung gelangt als im getriebeseitigen Gelenk.**
   - **Das mit dem Manschetten-Teilesatz mitgelieferte Fett verwenden.**
   - **Das Fett so nahe wie möglich am Gelenkkreuz anbringen.**


gFS00102-00097

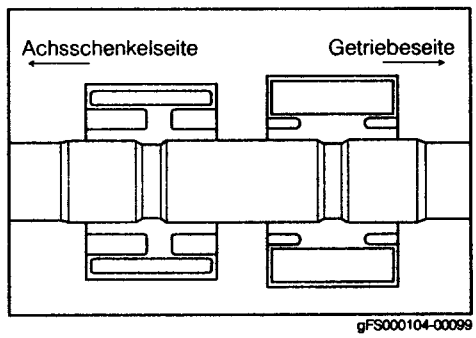
6. Neue Manschettenbandklammer (Achsschenkelseite, außen) montieren.



gFS00103-00098

7. Den dynamischen Dämpfer mit folgenden Sonderwerkzeugen (SST) montieren.
   (Sofern mit dynamischem Dämpfer ausgestattet.)
   Sonderwerkzeug (SST): 09309-87201-000
   09309-87301-000

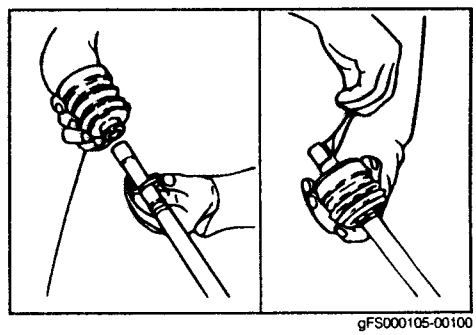
   VORSICHT:
   - **Beim Aufziehen den dynamischen Dämpfer mittig auf der Sitznute ausrichten.**
   - **Auf der rechten Antriebswelle sind zwei Dämpfer installiert. Der größere Dämpfer ist getriebeseitig anzuordnen.**



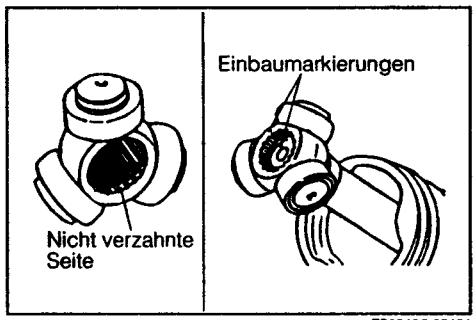
gFS000104-00099

KOMPONENTEN ERSETZEN (getriebeseitiges Gelenk)

1. Manschette und Manschettenbandklammer provisorisch auf der Antriebswelle anordnen.
2. Kunststoffband von der Kerbverzahnung abnehmen.

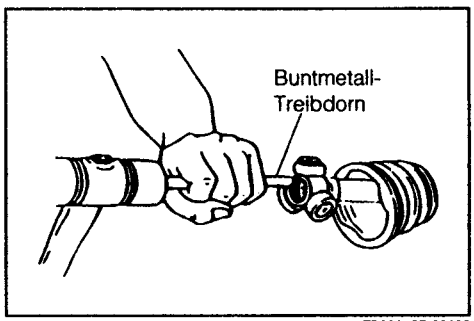

gFS000105-00100

3. Die nicht kerbverzahnte Seite des getriebeseitigen Gelenkkreuzes gegen das achsschenkelseitige Gelenk richten.
4. Die bei der Zerlegung angebrachten Einbaumarkierungen zueinander ausrichten.



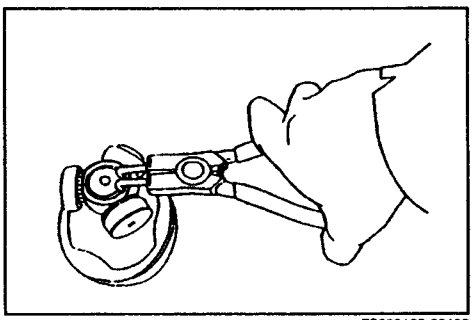
gFS00106-00101

5. Gelenkkreuz auf die Antriebswelle aufziehen.
   HINWEIS:
   - **Läßt sich das Gelenkkreuz nur schwer auf die Welle ziehen, Gelenkkreuz mit einem Buntmetall-Treibdorn (Kupfer, Bronze) auf die Welle treiben.**
   - **Treibdorn nur an der Nabe ansetzen, nicht an den Lagerzapfen.**



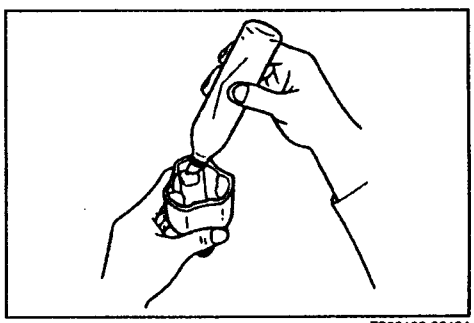
gFS000107-00102

6. Wellensicherungsring mit Sicherungsringzange montieren.

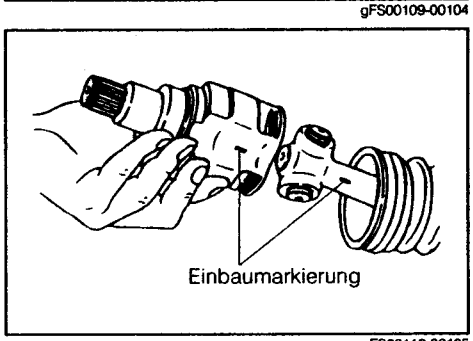

gFS000108-00103

7. Getriebeseitiges Gelenk mit Fett füllen.
   Fettmenge: 80 ± 10 g

   HINWEIS:
   - **Das mit dem Manschetten-Teilesatz gelieferte Fett verwenden.**
   - **Fett so nahe wie möglich am Gelenkkreuz anbringen.**


gFS00109-00104

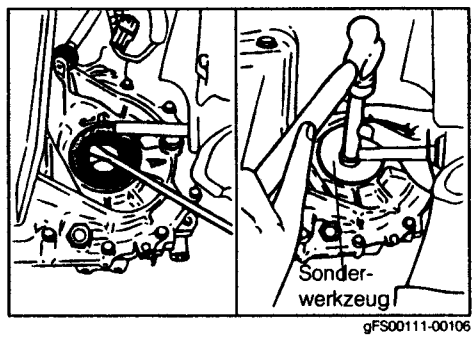
8. Die beim Zerlegen angebrachten Einbaumarkierungen ausrichten und getriebeseitiges Gelenkgehäuse auf dem Gelenkkreuz montieren.
9. Neue Manschettenbandklammern montieren.



gFS00110-00105

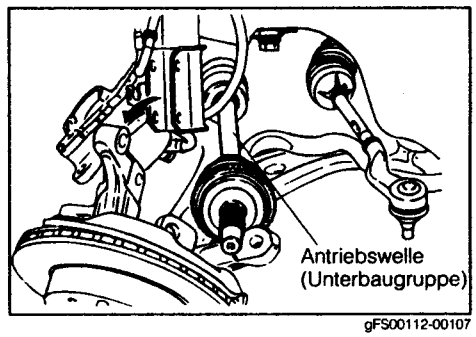
MONTAGE

1. Vor dem Einbau der Antriebswelle den Wellendichtring des Ausgleichsgehäuses prüfen. Ist der Wellendichtring nicht in einwandfreiem Zustand, ersetzen.
   (1) Wellendichtring mit einem Schraubendreher aushebeln.
   (2) Neue Wellendichtringe mit folgenden Sonderwerkzeugen (SST) einsetzen.
   Sonderwerkzeug (SST): 09517-87706-000 (M/T, rechte Seite)
   09517-87705-000 (M/T, linke Seite)
   09517-87703-000 (A/T)



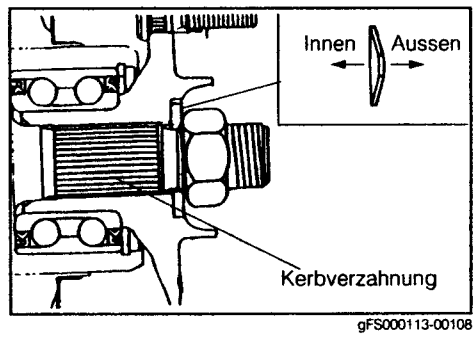
gFS00111-00106

2. Antriebswelle zusammenbauen
   (1) Getriebeseitiges Gelenk der Antriebswelle in das Getriebe einführen.
   HINWEIS:
   - **Auf die Dichtlippen der Getriebe-Wellendichtringe Mehrzweckfett auftragen.**
   - **Wellendichtring beim Einführen der Antriebswelle nicht beschädigen.**



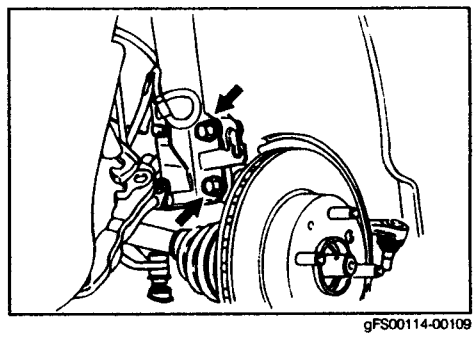
gFS00112-00107

   (2) Die achsschenkelseitige Kerbverzahnung der Antriebselle mit Chassisfett bestreichen.
   (3) Wellenstummel des Gelenks in den Achsschenkel einführen. Antriebswelle mit Tellerfeder und Mutter provisorisch fixieren.

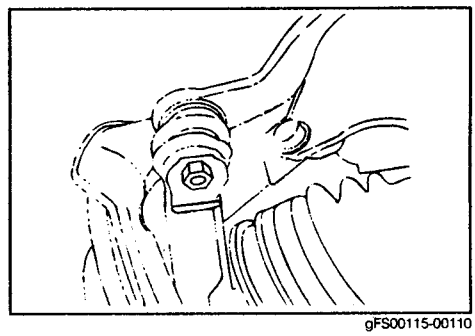


gFS000113-00108

3. Achsschenkel einbauen
   (1) Vorderachsnabe (Unterbaugruppe) an der unteren Stoßdämpferhalterung befestigen.
   (2) Neue Schrauben/Muttern verwenden und festziehen.
   Anziehdrehmoment: 202 – 294 N·m (20,6 – 30,0 kgf-m)


gFS00114-00109

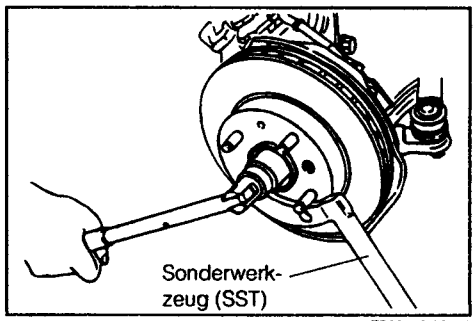
4. Spurstangenkopf montieren
   (1) Spurstangenkopf am Achsschenkel befestigen und Radlagermutter festziehen.
   Anziehdrehmoment: 26,0 – 38,7 N·m (2,65 – 3,95 kgf-m)


gFS00115-00110

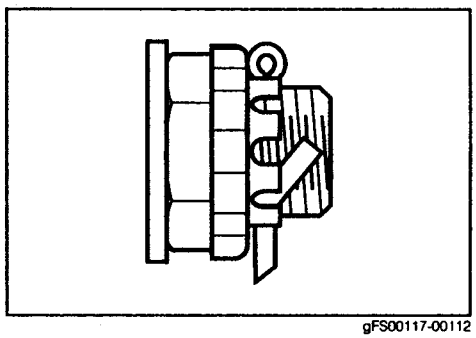
5. Radlagermutter mit folgendem Sonderwerkzeug (SST) festziehen
   (1) Radlagermutter festziehen.
   Sonderwerkzeug (SST): 09511-87202-000
   Anziehdrehmoment: 196,1 ± 29,4 N·m (20,0 ± 3,0 kgf-cm)

   HINWEIS:
   - **Wird die Mutter mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment festgezogen, erhält das Radlager die korrekte Vorspannung.**

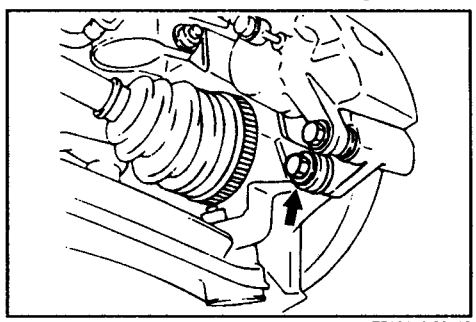
   (2) Sicherungskrone auf die Radlagermutter aufsetzen.
   (3) Neuen Splint einbauen.



gFS00116-00111


gFS00117-00112

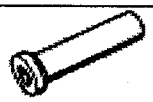
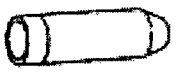
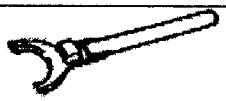
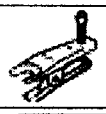
6. Bremssattel am Achsschenkel montieren.
   Anziehdrehmoment: 90,2 – 135,3 N·m (9,2 – 13,8 kgf-m)


gFS00118-00113

7. Vorderrad anbauen.
8. Vorderradeinstellung prüfen
9. Vorderrad provisorisch befestigen.
10. Fahrzeug abbocken.
    Radmuttern festziehen.
    Anziehdrehmoment: 88,3 – 117,7 N·m (9,0 – 12,0 kgf-m)

11. Vorderradeinstellung prüfen.

SONDERWERKZEUGE (SST)

	Teilekennzeichen	Bezeichnung
	09310-87302-000	Montagehülse, Getriebelager
	09506-87302-000	Montagehülse, Ausgleichslager-Außenring
	09511-87202-000	Fixierhebel, Bremstrommel
	09517-87706-000	Treibdorn, Wellendichtring (Getriebeseite M/T)
	09517-87705-000	Treibdorn, Wellendichtring (Gehäuseseite M/T)
	09517-87703-000	Treibdorn, Wellendichtring (A/T)
	09520-00031-000	Abzieher, Hinterachswelle
	09550-10012-000	Abzieher, Werkzeugsatz
	09611-87701-000	Abzieher, Spurstangenkopf
	09618-87301-000	Montagehülse, Getriebelager
	09648-87201-000	Montagegabel, Antriebswelle
	09718-87702-000	Montagehülse, Scheibenbremsen-Staubschutzkappe
	09727-87701-000	Federspanner, Feder, Vorderradaufhängung (Gleichwertiges Sonderwerkzeug ist 09727-30020-000)
	09950-20017-000	Abzieher, Werkzeugsatz

gFS00119-00000

ANZIEHDREHMOMENTE

Zu befestigende Komponente	Anziehdrehmoment	
	N·m	kgf-m
ABS Geschwindigkeitssensor x Achsschenkel	6,9 - 9,8	0,7 - 1,0
Bremsscheibe x Vorderachsnabe	0,98 - 2,94	0,1 - 0,3
Bremssattel x Achsschenkel	90,2 - 135,3	9,2 - 13,8
Antriebswelle x Vorderachsnabe	196,1 ± 29,4	20,0 ± 3,0
Strebe, unterer Aufhängungsträger x Radaufhängung	39,2 - 92,2	4,0 - 9,4
Stoßdämpfer, Kolbenstangenende x Aufhängungsträger	37,8 - 56,4	3,85 - 5,75
Stabilisatorhalterung x Karosserie	9,8 - 15,7	1,0 - 1,6
Verbindungsstange x Aufhängungsträger	9,8 - 15,7	1,0 - 1,6
Achsschenkel x untere Stoßdämpferhalterung	202 - 294	20,6 - 30,0
Achsschenkel x Spurstangenkopf	37,8 - 56,4	3,85 - 5,75
Aufhängungsträger (Kugelgelenk) x Achsschenkel	31,4 - 47,1	3,2 - 4,8
Aufhängungsträger (vorne) x Karosserie	166,7 - 245,2	17,0 - 25,0
Aufhängungsträgerhalterung (grosse Schraube) x Karosserie	166,7 - 245,2	17,0 - 25,0
Aufhängungsträgerhalterung (kleine Schraube) x Karosserie	14,2 - 32,9	1,45 - 3,35
Scheibenrad x Vorderachsnabe	88,3 - 117,7	9,0 - 12,0

gFS00120-00000

WARTUNGSDATEN

			Sollwert
Vorderrad	Reifenschlag		2 mm für Axialschlag, 1,4 mm für Radialschlag
	Lagerspiel		Axialspiel: Verschleißgrenze 0,05 mm
Vorderrad-einstellung	Radsturzwinkel		0°20 $^{+20}_{-60}$
	Nachlaufwinkel		1°55′ $^{+1'}_{-20'}$
	Achsschenkelwinkel		12° ± 30′
	Vorspur		1 $^{+1}_{-2}$ mm
	Raddrehwinkel	Innen	39°45′ ± 2°
		Außen	34°30′ ± 2°

gFS00121-00000